

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 311.

Mittwoch den 7. November.

1866.

## Bekanntmachung.

Das 21. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungs-Blattes, enthaltend  
 Nr. 119. Verordnung, den zwischen dem Königreiche Preußen und Sachsen abgeschlossenen Frieden betr., vom 26. Octbr. 1866;  
 " 120. Verordnung, die Aufhebung der Landescommission betreffend, vom 27. October 1866;  
 " 121. Verordnung, eine Amnestie wegen während des Krieges begangener Verbrechen gegen die Person Sr. Majestät  
 des Königs u. betreffend, vom 27. October 1866;  
 " 122. Verordnung, eine Amnestie wegen während des Krieges gegen Mitglieder der königlichen Familie etwa begangener  
 Verbrechen betreffend, vom 27. October 1866;  
 " 123. Bekanntmachung, die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zum nächsten ordentlichen Landtage be-  
 treffend, vom 27. October 1866;  
 " 124. Decret wegen Bestätigung der revidirten Statuten der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, vom  
 22. September 1866;  
 " 125. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Vorschauvereins für Altenberg und Geising mit Umgegend, vom  
 28. September 1866;  
 " 126. Verordnung, das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage betreffend, vom 15. October 1866;  
 " 127. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Beamten-Unterstützungsvereins zu Mitweida, vom 20. Octbr. 1866;  
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 24. dieses Monats auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aus-  
 hängen. — Leipzig, am 6. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. Koch. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren  
 Bürger sind noch nachzutragen:

**Zu I. Bürger, welche stimmbähig und in der Eigenschaft als Ansässige wählbar sind.**

Laufende Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nr. im Grundcataster	Jahr und Tag		Bemerkungen
				des Bürgerseins.	des Besitzeintrags.	
116 b	Rosenfod, Theodor Friedrich	Kaufmann	315 A.	17. November 1843	19. Septbr. 1851.	wohnt in 295 B.
767 b	Sander, Carl Eduard	Kaufmann	958 B.	24. Mai 1844	7. November 1857.	
954 b	Heisch, Carl Friedrich	Schenkwrth	1323 B.	18. März 1864	9. April 1863.	

(Die beiden Erstgenannten waren nach ihrem Ausscheiden aus dem Rathscollégium wieder aufzunehmen.)

**Zu II. Bürger aus dem Handelsstande, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unansässige wählbar sind.**

Laufende Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerseins.	Bemerkungen.
1683 b	Koch, Ernst Richard	Kaufmann	1147 B.	13. Mai 1864.	

welcher dagegen in Classe III. sub Nr. 3865 zu streichen ist.

Bei Nr. 2116 und 2117 ist statt: „Handelsagent“ zu setzen: „Weinhändler (Schwerdfeger & Co.)“

**Zu III. Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unansässige wählbar sind.**

Laufende Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerseins.	Bemerkungen.
3284 b	Hagendorf, Franz Theodor	Strohutfabrikant	121 b B.	22. Januar 1858.	

Leipzig, am 6. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. Koch. Schlegner.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 15. October d. J. ist die katholische Kirchenanlage auf das Jahr 1866 nach den durch die Verordnung vom 12. October 1841 §§. 7, 8, 10 und 11 bestimmten Sätzen, von denen jedoch die in § 7 sub b. c. und d. bestimmten Sätze auch für diesmal auf drei Viertel, mithin auf resp.  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  des von den betreffenden Parochianen zu entrichtenden Gewerbe- und Personalsteuerjahres herabgesetzt sind, ausgeschrieben worden und somit fällig.

Die hiesigen katholischen Beitragspflichtigen werden daher aufgefordert, die auf sie fallenden Beiträge bis zum 15. November dieses Jahres bei der Stadtsteuer-Einnahme (Rathhaus 2. Etage, Zimmer Nr. 9) unverändert zu bezahlen.

Leipzig, den 30. October 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. Koch. Taube.



## Bekanntmachung

in Betreff der für dieses Jahr vom 3. bis spätestens den 9. November d. J. einzureichenden Hausbewohner-Verzeichnisse.

Aus den behufs Revision des Leipziger Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters zeitlich alljährlich eingereichten Hausbewohner-Verzeichnissen ist wahrzunehmen gewesen, daß die in dem jedem Hausbesitzer resp. dessen Stellvertreter behändigten Patente enthaltenen Vorschriften in den meisten Fällen nur sehr unvollkommen beobachtet werden, insbesondere, wie spätere Erörterungen ergeben haben, die betreffenden Hauslisten nebst dem Patente den Mietzinhabern nicht allenthalben vorgelegt, und hierdurch nicht nur sehr unvollständige, sondern sogar unrichtige Angaben veranlaßt worden sind. Es haben Handlungs-Principale und andere Gewerbetreibende die namentliche Aufzeichnung ihrer sämtlichen Handlungs- und Gewerbsgehülften unterlassen und erst auf besondere Aufforderung nachgetragen, in Folge dessen aber das binnen einer bestimmten, sehr beengten Frist auszuführende Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist.

Die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter werden daher hierdurch aufgefordert, die wegen Fertigung der diesjährigen Hausbewohnerlisten in dem von uns unterm 15. dts. Mts. erlassenen Patente enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst genau zu beobachten, sondern auch ihre Mietzinsleute unter Mittheilung des gedachten Patentbesitzes dazu zu veranlassen, da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Bestimmungen die in §. 8. 9. und 10. des Patentbesitzes angedrohten Nachtheile für die Betheiligten nothwendig eintreten müssen.

Leipzig, den 22. October 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Laube.

## Bekanntmachung.

Der Schwanenteich soll auf die Zeit vom 1. December d. J. bis 1. November 1869 zur Fischzucht und Benugung als Eisbahn an den Meistbietenden verpachtet werden.

Wir fordern Pachtlustige auf, Donnerstag den 8. ds. Mon. Vormittags 11 Uhr sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschliegung wird vorbehalten.

Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig, den 2. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 5. bis mit 19. October d. J. allhier verpflegte und in der Anton-, Bosen-, Brüder-, Dresdner, Friedrichsstraße, Grimma'scher Steinweg, Gerichtsweg, Glocken-, Hospitalstraße, Johannisgasse, Kirch-, König-, Kohlen-, Kurze, Linden-, Nürnberger, Noßstraße, Schrötergäßchen, Sternwarten-, Thalstraße, Täubchenweg, Ulrichs- und Webergasse verquartiert gewesene Königl. Preussische 7. Brandenburgische Infanterie-Regiment Nr. 60. kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden.

Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Leipzig, den 6. November 1866.

Das Quartier-Amt.  
Rose.

## Bekanntmachung.

Die Abfahrt der Deputation der Communalgarde erfolgt bestimmt Donnerstag den 8. d. M. früh 3/4 6 Uhr. Versammlung dazu auf dem Dresdner Bahnhofe 1/2 6 Uhr.

Leipzig, den 6. November 1866.

Das Commando der Communalgarde.  
G. F. Wehrhan.

## Auction von Reiffstäben.

Montag den 12. November 1866 sollen Nachmittags 3 Uhr auf der Vogelwiese in der Nähe des Ruhthurms ca. 400 Schock Reiffstäbe gegen Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 6. November 1866.

Des Raths Forst-Deputation.

## Verschiedenes.

\*\* Leipzig, 5. November. Schreiber dieses, welcher eben von Plauen i. V. zurückgekommen ist, kann nicht umhin, den herzlichsten Empfang unserer sächsischen Truppen daselbst zu schildern. Am Sonntag den 4. d. M. früh wurden die daselbst einquartierten preussischen Truppen ausquartiert, um den zu erwartenden sächsischen Truppen Platz zu machen. Von Mittag bis Abend kamen aus allen Häusern Flaggen und Fahnen hervor in der Landes- und Stadtfarbe, auch die alte deutsche Farbe fehlte nicht, sondern prangte sogar von den Thürmen herab. Abends 1/2 10 Uhr war die Ankunft der ersten sächsischen Truppen angesagt und sie trafen auch zu dieser Zeit pünctlich ein. Im festlich geschmückten Bahnhofe wurden sie von den Deputirten freundlich begrüßt, erhielten Speise und Trank sowie ein Bouquetchen in Grün und Weiß. Während dieser Zeit war die Bahnhofstraße sowie die Straßen und Plätze durch die Stadt festlich beleuchtet worden und viele Tausende von Menschen, Alt und Jung, Vornehm und Gering befand sich auf den Beinen, um die Truppen zu begrüßen. Alle harrten bis Nachts gegen 12 Uhr standhaft aus, zu welcher Zeit die Truppen vom Bahnhofe erst hereinkamen. Ein endloser Jubel empfing sie in allen dichtgefüllten Straßen, wo außer der Illumination noch bengalisches Feuer in allen Farben aufleuchtete. Unter Vorantritt der dortigen Veteranen wurden die Soldaten mit Musik durch die Stadt geleitet, um nach Delsnitz, welches zwei Stunden weiter liegt, zu marschiren, um daselbst einquartiert zu werden. — Für heute Montag früh waren die ersten Truppen vom Regiment Prinz Georg angesagt, welche in Plauen einquartiert werden sollen, und es begaben sich die Plauenschen bürgerlichen Schützen nach dem Bahnhofe, um die Landesfinder gegen 10 Uhr einzuholen. Mit großem Jubel wurden sie durch die besagten Straßen geleitet. Ein anderes Bataillon sollte Abends eintreffen, weshalb die ganze Stadt wieder illuminiert werden sollte, was Einsender leider nicht hat abwarten können; aber nach allen Vorbereitungen, welche am Tage getroffen wurden, ist zu schließen, daß die Illumination effectvoll ausgefallen sein wird. Eine freu-

dige Erinnerung wird es mir als gutem Sachsen stets bleiben, daß unsere Truppen daselbst einen herzlichsten Empfang erhalten haben.  
G. A. R.

\* Leipzig, 6. November. Am nächsten Sonnabend, den 10. November begeht der hiesige Schillerverein sein jährliches Fest in dem Hotel de Pologne. Nach den kriegerisch unruhigen Zeiten dieses Sommers, nach den beängstigenden Tagen dieses Herbstes wird es doppelt wohlthun, wenn unser Blick wieder auf die Helden des Friedens und der Bildung, auf unsere großen Dichter hingelenkt wird, denn aus ihnen schöpfen wir den Geist, der uns in so drohenden schweren Zeiten mit fester Zuversicht in die Zukunft blicken läßt. Seit 27 Jahren hat der Schillerverein hier in Leipzig dem Geiste und Genius unseres großen Dichters einen immer weiteren Raum und Boden gewonnen und seit 27 Jahren sind die jährlichen Feste dieses Vereins gleichsam der Sammelpunct für alle diejenigen, welche nach einer freieren geistigen Anschauung Verlangen tragen und das Bedürfnis in sich fühlen, einen Tag, einen Abend zum wenigsten dem Cultus Schillers zu weihen. Mehr als je dürfte es aber gerade jetzt an der Zeit sein, die idealen und freien Anschauungen des Dichters in den Gemüthern wachzurufen. Der Vorstand des Vereins hat auch dieses Mal Sorge getragen, daß die Feierlichkeit in bester Weise geeignet ist, den Eindruck hervorzurufen, der so lange zu seinen eifrigsten Bestrebungen gehört. Die besten Redner hat Leipzig bei Gelegenheit der Schillerfeier in seinen Mauern gesehen, und auch dieses Mal wird Herr Dr. Feodor Wehl aus Dresden, der die Festrede halten wird, einen wirklich geistigen Genuß verschaffen. Fräulein Link und Herr Hanisch haben ihre freundliche Mitwirkung zu declamatorischen Vorträgen zugesagt. Zur Vorfeier wird Wilhelm Tell mit einem Prologe von Herrn Dr. Moritz Schuster im Theater aufgeführt werden. Die Begrüßungsrede in Gohlis am Sonnabend Morgen wird Herr Dr. Roderich Benedix halten. Wir brauchen die Bewohner Leipzigs nicht noch besonders aufzufordern, das Andenken des großen Dichters, der einst in den Mauern ihrer Stadt gelebt hat, zu ehren und durch die Theilnahme an dieser Feier Schillers Geist weiter und weiter zu tragen, denn sie tragen



nicht umsonst den Ruf, für Poesie und Kunst ein offenes und empfängliches Herz zu besitzen.

\* Leipzig, 6. Nov. Die Casse des hiesigen Schillervereins, der sich die Aufgabe gestellt hat: die Wirksamkeit des mustergiltigen deutschen Schriftthums in unserem Volke lebendig zu erhalten, den Geist desselben mehr und mehr zum Gemeingute des Volkes zu machen, und das Andenken Schillers so wie anderer deutscher Musterdichter zu feiern, — ist von mehreren Seiten in der freigiebigsten Weise beschenkt worden. Schon im Laufe dieses Sommers erhielt sie von einem Ungenannten die Summe von 80 Thalern. Vor wenigen Wochen schenkte ihr ein Mann W. ferner 40 Thaler und vor wenigen Tagen sandte ihr ein königlich sächsischer Staatsbeamter 100 Thaler zum Geschenke. Männer, die in einer solchen Weise einen Verein unterstützen, der sich die oben bezeichnete Aufgabe gestellt hat, zeigen, daß es ihnen Ernst ist um den Geist unserer deutschen Dichter, sie bauen ihn fort und erwerben sich den Dank Aller, welchen Schillers Andenken warm am Herzen liegt. Zugleich hat Herr Stadtrath Seibel hier den Schillerverein in der freigiebigsten Weise durch eine große Anzahl zum Theil sehr werthvoller Bücher, z. B. Beders Weltgeschichte aus dem Verlage von Duncker u. Humblot in Berlin, welchen derselbe erworben hat, beschenkt. Die Bücher sind zum Theil zu der Gründung einer Lehrerbibliothek in Göhlis, zum Theil zur Vertheilung an die Schulkinder der dortigen Gemeinde bestimmt.

† Leipzig, 6. November. Am 5. November ist der letzte Cholerafranke, welcher sich zur Zeit im 2. Lazareth befand, verstorben.

Leipzig, 6. November. Einen höchst traurigen Anblick gewährte gestern Abend ein Verwundeten-Transport, der von Dresden hier ankam, und aus 16 Mann schwerverwundeter Preußen bestand. Es fehlten ihnen einzelne Gliedmaßen und schrecklich war es mit anzusehen, wie die sonst so kräftigen jungen Männer sich jetzt mühsam auf Krücken dahinschleppten, während Einzelne ganz hilflos dalagen. Die Aermsten sind auf der Reise in ihre Heimath begriffen und wurden theils auf der Magdeburger, theils auf der Thüringer Bahn weiter befördert.

In vergangener Nacht passirte eine preussische Fußbatterie zu 6 Geschützen mit 110 Mann und 81 Pferden auf dem Marsche von Schlesten nach Hessen hier durch. Eben so kam heute früh eine Abtheilung des neugebildeten 77. preussischen Infanterieregiments, 1 Officier und 44 Mann, von Dresden hier an, die ohne Aufenthalt auf der Thüringer Bahn weiter nach Köln gingen.

In den drei Rosen auf der Petersstraße stürzte gestern Abend ein daselbst wohnhafter Handarbeiter in der Trunkenheit mehrere Treppen herab und verletzte sich dabei so erheblich am Kopfe, daß man ihn in das Georgenhospital schaffen mußte.

Unser Theaterneubau, der bis jetzt ohne namhaften Unfall vorgeschritten war, hat heute sein erstes größeres Opfer gefordert. Beim Abtragen des Gerüsts auf der Westseite stürzte Nachmittag in der 5. Stunde der dabei beschäftigte 23 Jahre alte Zimmergeselle Ernst Saupe aus Neureudnitz aus oberster Höhe herab und blieb, glücklich zerschmettert, auf der Stelle todt. Eine Verschuldung trifft Niemanden.

Königstein, 4. November. (Amtsbl.) In Dresden und Pirna ist in diesen Tagen wiederholt und fast allseitig das Gerücht verbreitet worden, es habe zwischen der preussischen und sächsischen Garnison auf der Festung Königstein eine blutige Schlägerei stattgefunden. Hier weiß man kein Wort davon, aber das weiß man, daß zwischen diesen beiden Garnisonen eine Brüderlichkeit und Kameradschaft vom ersten Tage des Zusammenseins an geherrscht hat und noch herrscht, wie man sie sich nicht herzlicher wünschen kann.

Der König von Preußen hat die Demobilisirung aller in Sachsen stehenden preussischen Truppencorps befohlen. Die betreffenden Ordres sind bereits an den Oberbefehlshaber nach Dresden abgegangen.

Aus Sachsen, Ende October. Die Kartoffelernte ist im Königreich Sachsen zum großen Theil beendet. Das Ergebniß ist in dem nordwestlichen Theile des Landes keineswegs erfreulich. Der Knollenertrag könnte weit besser sein, als er ist, da er stellenweise so gering ausfällt, daß die Produzenten nur von einer Dreiviertel-Ernte reden, oder wohl gar sagen, seit 20 Jahren so wenig nicht geerntet zu haben; allgemein klagt man über die Benagung der Knollen durch die Larve des Wirtelkäfers, den Engerling, und diese Benachtheiligung der Güte der Frucht ist mitunter sehr bedeutend; hier und da zeigt sich auch die Trockenfäule an den Knollen und stellt wenigstens die Möglichkeit von Verlusten über Winter in Aussicht. Man kann sonach nur von einer knappen Ernte sprechen und wird sich nicht wundern dürfen, wenn sich diese Thatsache auch in den Preisen des Spiritus geltend macht. Das Uebel der Knollenkrankheit wäre jedenfalls noch größer geworden, wären die reichen Niederschläge während der Ernte des Getreides auch in den Monaten August und September eingetreten; so aber war dies nicht der Fall, der August hatte weit weniger Höhe des Regensfalls, als der Juli, der September noch weniger und der October hat nur ein einzigesmal einige Tropfen Regen gehabt.

In der Nacht vom 15. zum 16. October wurde auf dem Gottesacker zu Reichenbrand bei Chemnitz ein frisch aufgeworfenes Grab geöffnet und die darin befindliche Leiche mehrerer Schmudfächer beraubt. Wie der „Chem. Anz.“ mittheilt, ist es jetzt gelungen, die Verbrecher in den Personen des Fleischer Landgraf und des Handarbeiter Deser aus Niederrabenstein zu ermitteln. Auch hat man den größten Theil der geraubten Schmudfächer, welche im Chemnitzer Leihhause verlegt waren, wieder erlangt.

Dem „Magd. Corr.“ wird Folgendes in Bezug auf gewisse Bestimmungen des Friedens mit Sachsen mitgetheilt: Mit dem Abschluß des Friedens mit Sachsen sind die Domstifter Merseburg, Raumburg und Zeitz aller Verpflichtungen gegen die sächsischen Cassen, so wie gegen die Inhaber sächsischer Ämter entbunden. Die nicht unbedeutenden Zahlungen fallen nunmehr der preussischen Landeskirche zu und werden zum Theil zur Gründung neuer Pfarrstellen in den durch jenen Frieden von sächsischen Mutter-Orten abgetrennten Filial-Orten verwandt werden, in soweit eine Vereinigung derselben mit preussischen Parochien nicht thunlich ist, zum Theil werden sie anderweite Verwendung zu Kirchen- und Schulzwecken finden.

14. Serien- und Gewinnziehung der 1860r Loose 2. November: Serie 14870 Nr. 11 300,000 Fl., Serie 14168 Nr. 8 50,000 Fl., Serie 14870 Nr. 19 25,000 Fl., Serie 4930 Nr. 15 und Serie 11557 Nr. 13 10,000 Fl., Serie 15475 Nr. 4, Serie 19620 Nr. 18, Serie 7819 Nr. 3, Serie 7694 Nr. 19, Serie 4254 Nr. 11, Serie 43 Nr. 6, Serie 3780 Nr. 17, Serie 19662 Nr. 18, Serie 2492 Nr. 6, Serie 12598 Nr. 6, Serie 10706 Nr. 5, Serie 1656 Nr. 1, Serie 10328 Nr. 2, Serie 6235 Nr. 14 und Serie 19594 Nr. 12 je 5000 Fl.

### Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 28. October bis 3. November 1866.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
28. 6	27, 10, 9	- 5, 6	0, 3	SSO 0-1	klar
28. 2	10, 4	+ 5, 0	3, 1	SO 0-1	klar
28. 10	10, 2	- 2, 2	0, 8	SSW 1	wolkig
29. 6	27, 10, 8	- 0, 3	0, 9	SW 0-1	trübe 1)
29. 2	28, 0, 3	+ 7, 6	2, 7	WNW 1	bewölkt
29. 10	0, 9	+ 0, 7	0, 5	SW 0-1	heiter
30. 6	27, 11, 5	+ 1, 9	0, 8	SSW 2	trübe 2)
30. 2	9, 6	+ 8, 3	3, 5	SW 3	bewölkt
30. 10	8, 5	+ 5, 7	1, 7	SW 3	trübe 3)
31. 6	27, 7, 4	+ 7, 3	1, 0	SW 3	trübe
31. 2	9, 6	+ 7, 6	1, 5	W 2-3	trübe 4)
31. 10	10, 1	+ 6, 2	1, 7	WSW 2	fast trübe
1. 6	27, 10, 0	+ 6, 6	1, 2	SW 1	fast trübe
1. 2	10, 0	+ 10, 0	2, 5	SW 1-2	trübe
1. 10	10, 1	+ 3, 6	0, 5	SO 1	klar
2. 6	27, 9, 9	+ 1, 3	0, 3	SSO 0-1	klar 5)
2. 2	9, 1	+ 9, 0	1, 8	NNO 0-1	heiter
2. 10	8, 3	+ 2, 0	0, 3	SO 1	Nebel
3. 6	27, 7, 6	+ 0, 5	0, 2	SO 0-1	klar
3. 2	8, 1	+ 7, 7	1, 4	SW 1-2	trübe
3. 10	8, 5	+ 5, 1	0, 9	S 0-1	trübe

1) Früh Nebel. 2) Um den Mond war ein Hof. 3) Abends Regen und stürmisch. 4) Nachts und Vormittags öfter Regen. 5) Früh Reif.

Im Monat October war:

die mittlere Temperatur . . . . . + 5°, 16 R.  
 die höchste . . . . . am 1. . . . . + 20, 6  
 die niedrigste . . . . . am 24. und 28. . . . . - 5, 6  
 der mittlere Barometerstand . . . . . 27'' 11''' 30  
 der höchste . . . . . am 6. . . . . 28 3, 29  
 der niedrigste . . . . . am 14. . . . . 27 7, 26  
 der mittlere Dunstdruck . . . . . 2, 29  
 die mittlere relative Feuchtigkeit . . . . . 70, 82 pro Cent  
 die Regenhöhe . . . . . 3, 30 par. Linien.

Von den beobachteten 93 mittleren Windrichtungen kamen aus

N	4	NO	7	NNO	4	ONO	15
O	27	SO	4	NNW	0	OSO	5
S	3	NW	2	SSO	5	WNW	1
W	3	SW	6	SSW	2	WSW	5

die mittlere Windrichtung ist 88° 8' oder Ost,  
 ganz wolkenleere Tage waren 7  
 ganz trübe Tage waren 0  
 Gewitter . . . . . 0

Der October d. J. zeichnet sich aus durch seine geringe Wärme, 20, 12 unter normal, seine grosse Trockenheit und die vielen östlichen Winde.



**Haupt-Gewinne**  
der 5. Classe 70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig am 6. November 1866.

Nr.	Wahlz.	Capital-Collectionen.
43879	5000	bei Herrn F. Lommajsch in Altenburg.
46624	2000	" " Franz Kind in Weimar.
18860	2000	" " S. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
34056	1000	" " Theodor Zedler in Riesa.
14402	1000	" " Heinrich Seyffert in Leipzig.
21962	1000	" " Ernst Besser in Freiberg.
58809	1000	" " J. Chr. Schubert in Leipzig.
39319	1000	" " S. O. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
340	1000	" " Ernst Besser in Freiberg.
29000	1000	" " Albert Runge in Dresden.
5688	1000	" " Theodor Zedler in Riesa.
8805	1000	" " A. Thierfelder in Annaberg.
45175	1000	" " Carl Böttcher in Leipzig.
8824	1000	" " A. Thierfelder in Annaberg.
57935	1000	" " Boer, Gers u. Sohn in Sondershausen.
63602	1000	" " Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
5978	1000	" " Bernhard Morell in Chemnitz.
74186	1000	" " Chr. E. Krappe in Leipzig.
72407	1000	" " J. Chr. Schubert in Leipzig.
47526	1000	" " Carl Böttcher in Leipzig.
7063	1000	" " Franz Kind in Leipzig.
74816	1000	" " Albert Runge in Dresden.
40218	1000	" " G. C. F. Meyer in Seiffhain.
49538	1000	" " Franz Kind in Weimar.
786	1000	" " P. G. Plöndner in Leipzig.
4697	1000	" dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
25266	1000	" Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustichen.
27823	1000	" " Heinrich Seyffert in Leipzig.

**Gewinne à 400 Thlr.** Nr. 1693 1748 11231 21552 22339 25119  
27236 29004 29575 30059 35630 36498 39566 41022 46711 53026  
53458 54117 54134 57790 59369 59911 64179 67961 68449 69316  
70900 71345 75547 76104 78993.

**Gewinne à 200 Thlr.** Nr. 1155 2632 4675 6705 6893 9472 13302  
15972 17287 18556 19432 25173 30413 35208 39763 40914 41187  
47828 54331 55218 60576 61331 66230 67457 68254 69688 70817  
72264 72976 79399.

**Gewinne à 100 Thlr.** Nr. 1395 2352 2459 3982 5273 5670 5864  
6400 6706 6872 7018 7688 8209 9496 10672 11661 11974 12315  
14068 17204 17260 17488 17746 20154 21148 21746 23086 23584  
25082 26474 27178 27292 27976 28264 30614 31870 32985 33751  
33780 35938 36232 36753 36869 37017 37484 38384 39608 42219  
42344 44215 44664 45656 46298 46991 48731 49180 49806 50953  
52144 52809 52887 53507 54024 54533 54947 55623 56598 57291  
58486 59873 60454 60802 61179 61292 62237 63770 63992 64133  
64672 65863 66215 66874 67175 67827 68195 69216 70221 71113  
72833 72835 73510 73739 74533 74702 74895 75846 76810.

425. **Seiten der Leipziger Producten-Börse am 6. November**  
notirte Preise a) für 1 Holl-Centner Del, b) für 1 Dresdner Scheffel  
Getreide, mit parenthesisirt beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel  
bergleichen und c) für 100 Preuss. Quart Spiritus, Alles laut  
Anzeige der verpflichteten Commissionäre.

Rübböl, loco: 13 1/4 <sup>af</sup> Bf.; p. Novbr., Decbr. u. p. Decbr.,  
Jan., auch p. April, Mai durchgehend ebenfalls 13 1/4 <sup>af</sup> Bf.  
Leinöl, loco: 15 1/2 <sup>af</sup> Bf.  
Mohnöl, loco: 24 <sup>af</sup> Bf.  
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Qual. 6 5/12 — 6 5/6 <sup>af</sup> Bf.  
[n. D. 77—82 <sup>af</sup> Bf.]  
Roggen, 158 Pfd., loco: 5 <sup>af</sup> Bf., 4 5/6 <sup>af</sup> Bf. [60 <sup>af</sup> Bf.,  
58 <sup>af</sup> Bf.; p. April, Mai: 58 <sup>af</sup> Bf.]  
Gerste, 138 Pfd., loco: n. D. 4 — 4 1/6 <sup>af</sup> Bf. [n. D. 48  
bis 50 <sup>af</sup> Bf.]  
Hafer, 98 Pfd., loco: 2 1/6 <sup>af</sup> Bf. [26 <sup>af</sup> Bf.]  
Spiritus, loco: 17 1/2 <sup>af</sup> Bf.; p. Nov.: 17 <sup>af</sup> Bf.; p. Nov.,  
Decbr.: 16 5/6 <sup>af</sup> Bf.; p. Decbr.: 16 2/3 <sup>af</sup> Bf.  
Dr. jur. Kretschmann, Secr.

**Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden,**  
5. November. Weizen weiß loco 79—88, braun loco 77—81.  
Weizenmehl Kaiserzug pro Ctr. Thlr. 7 1/6, Griesler Auszug  
<sup>af</sup> 6 1/2, Nr. 0 6 1/4, Nr. 1 5 2/3, Nr. 2 4 5/6. Roggen loco 56—59,  
pr. dies. Monat —. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 5 1/2, Nr. 1 4 5/6,  
Nr. 0 und 1 5 <sup>af</sup> Bf. Gerste loco 46—51. Hafer loco 23 1/2—27,  
Erbsen —. Wicken —. Delsaaten: Rapß 87—91, Avel 84—86 G.  
Del raff. 14 1/6 B. Dellsuchen 1 1/2 B. Spiritus, 100 Ort. —  
122 2/3 Dr. Ranne, nicht angeboten. Witterung: trübe u. windig.

**Tageskalender.**

Landes-Lotterie. Morgen Donnerstag den 8. November c. Ziehung  
von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.  
**Öffentliche Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Aus-  
digungen täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Außerdem  
Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—3 Uhr.)

**Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 5.—10. Februar d. J.  
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation  
nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Stationen der Feuerwagen.**  
Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhaus, Magazingasse Nr. 1,  
Schletterstraße (s. Bürgerschule), Johannishospital.  
Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhaus, Fleißer-  
platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscorpsvagnale).

**Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gesinde-Kaufvermittlung** (inkl.  
verftärkter, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October  
bis März Vormittags 8—12 1/2 Uhr. Nachmittags von 2—6 Uhr

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen  
sind Tage vorher anzumelden.)  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Becchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Schillerhaus in Gößlitz** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein**. Vortrag von Herrn Dr. Reichenbach.

**E. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- u. Seiten-Handlung**, Erb-  
anfalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Ette.  
**H. W. Fritsch's Musikalien- und Seiten-Handlung**, sowie  
(sonst O. Bonnitsche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt No. 13.  
**Aug. Brach's Photographisches Atelier Linden-**  
**straße No. 7. Marten & Dutschke 3 Thlr.**  
**Hausmann's Photographie an der Promenade**,  
Ecke vom Idyferplatz, der Barfußmühle gegenüber.  
**Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables** zu Visiten und große  
Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinfaß.

**Stadttheater.** (37. Abonnements-Vorstellung).  
**Astorga.**  
Romantische Oper mit Tanz in drei Acten von Ernst Pasqué.  
Musik von J. J. Albert.  
Personen.

Francesco Farnese, Herzog in Parma,	Herr Herzsch.
Eleonore, seine Nichte	Fräul. Blazef.
Carlos, Herzog v. los Balbajes, spanischer Grand und Gouverneur Siciliens	Herr Thelen.
Astorga, Sänger und Rusker	Herr Groß.
Angioletta	Frau Dumont.
Graf von Lauristan, Intendant der Capelle Leovold I.	Herr Beder.
Ein Offizier	Herr Gitt.
Cavaliers und Ebdamen. Gefolge. Trabanten und Pagen. Sänger und Musiker. Schüler Astorga's. Wachen. Volk.	

Die Handlung geht in Parma vor, in den ersten Jahren des vorigen  
Jahrhunderts.  
Im 1. Act: **Ballabile**, arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger,  
ausgeführt von Frä. Keppler, Frä. Gerlach und dem Corps de Ballet.  
Die vorkommenden neuen Decorationen sind vom Decorationsmaler Herrn  
Hoffmann, die neuen Costüme v. Obergarderobier Hrn. Matthes angefertigt.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Kreuzroschen zu haben.

**Gewöhnliche Preise.**  
Einlaß 1/16 Ubr. — Anfang 1/17 Ubr. — Ende gegen 1/10 Ubr.  
Morgen Donnerstag (zum ersten Male): **Revanche**. Lust-  
spiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Die Direction des Stadttheaters.**

Heute Mittwoch den 7. November  
**Concert**  
des Ludwigschen Ges.-Vereins  
im  
großen Saale des Schützenhauses  
zum Besten  
der Hinterlassenen gefallener sächs.  
Soldaten und hilfsbedürftiger Invaliden.

**Programm.**  
**I. Theil.**  
1) Ouverture z. Op. Leonore III von Beethoven.  
2) Prolog, gesprochen von Herrn Dr. Roderich Benedix.  
3) Zwei Chorlieder. a. Wanderlied von F. W. Fischer jr.  
b. Lied vom Scheiden von Frz. Otto.  
4) Vortrag auf dem Flügel.  
5) Arie aus Figaro's Hochzeit von Mozart, mit Orchester-  
Begleitung.  
6) Solo-Vortrag für Violine.  
**II. Theil.**  
7) Ouverture z. Op. Wilhelm Tell von Rossini.  
8) Sommerlied von Mendelssohn für Soli und Chor.  
9) Vortrag auf dem Flügel.  
10) Duett von Gumbert für Sopran und Alt.



- 11) Ständchen, Chorlied von Fz. Otto.
  - 12) Sologesang für Alt.
  - 13) „Hymnus“ von Berner für Soli, Chor und Orchester.
- Billets à 5 Ngr., für reservirte Plätze à 10 Ngr., ohne der Mithätigkeit Schranken zu setzen, sind zu haben bei den Herren F. Hofmeister, F. Kistner und C. A. Klemm, sowie an der Casse.

Anfang des Concerts präcis 1/8 Uhr Abends.  
**Jul. Ludwig**, Dirig. des Ges.-Vereins.

Mit Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck gestattet sich um recht zahlreichen Besuch dieses Concerts ergebenst zu bitten

**Das Comité**  
**des sächsl. Militär-Hilfsvereins.**  
 Bernhard Keil, d. Z. Vorsitzender.

### Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 1. laufenden Monats ist heute Herr Carl Gustav Hermann Unger auf Fol. 354 der Handelsregisters als Procurist der Firma Henriette Bitterlich in Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 3. November 1866.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
 Werner.

### Bekanntmachung.

Entwendet wurden allhier

- 1) vom 5. — 13. vor. Mon. aus einem Verkaufsgeschäft in der Nicolaisstraße 4 Ellen dicker, schwarzer mit weißen Fäden durchzogener wollener Stoff;
- 2) vom 10. — 12. vor. Mon. aus einer Bodenkammer in der kleinen Fleischergasse 2 weißleinene C. S. gez. Mannshemden und ein C. S. gothisch gezeichnetes Damast-Tischtuch;
- 3) am 11. vor. Mon. auf dem Kopflage durch Taschendiebstahl eine goldene Busennadel mit rundem Knopf und ein dunkelbraunledernes Portemonnaie mit 7 1/2 Ngr. und 2 kleinen Schlüsseln;
- 4) vom 12. — 15. vor. Mon. aus einer Wohnung am Peterskirchhofe 3 Thlr. in Silbergeld und ein blau und weiß gestreiftes Deckbett, ein dergleichen Kopfstiffen und ein grau und blau gestreiftes ditto.
- 5) am 13. vor. Mon. aus einer Bude auf dem Augustusplatz eine große grauleinene Kollwagenplane;
- 6) an demselben Tage aus einem Hause der Quersstraße ein S. H. signirtes Viertelmeißerfaß mit bitterem Magenliqueur;
- 7) an demselben Tage mittelst Taschendiebstahls auf dem Augustusplatz ein grauer Zwirnbeutel mit 12 Thlr. 12 Ngr. 8 Pfg.;
- 8) an demselben Tage von einem Handwagen in der Quersstraße eine Reisetasche, welche ein Kopfstiffen mit Ueberzug, vier H. F. gez. Hemden und einige Taschentücher und Strümpfe enthalten hat;
- 9) am 14. vor. Mon. aus einem Zimmer im Dresdener Hofe ein Kopfstiffen von weiß und blau gestreiftem B. K. gezeichnet. Inlet mit weißem Ueberzuge und demselben Zeichen;
- 10) an demselben Tage auf dem Königsplatz durch Taschendiebstahl ein mit Stahlbügel versehenes schwarzledernes Portemonnaie mit 16 1/2 Ngr.;
- 11) vom 14. — 15. vor. Mon. aus einer Bauhude im Schleußiger Holze eine Handsäge, zwei Spaten, eine Lederhülle und eine weiße Drelljacke (eine L. W. gez. Baukammer hat der Dieb dort zurückgelassen);
- 12) am 15. vor. Mon. aus einer Wohnung in der Gerberstraße eine blaue wollene Unterjacke;
- 13) an demselben Tage aus einem Zimmer in hiesiger Caserne eine silberne, mit Nr. 194 auf der Cuvette gez. mit Goldbrand versehene Cylinderuhr nebst einer Haarkette mit Schieber;
- 14) vom 16. — 23. vor. Mon. aus einer Wohnung in der Gerberstraße ein goldner K. gez. Trauring;
- 15) am 17. vor. Mon. von einem Handwagen in der Windmühlenstraße oder Dresdner Straße ein blaugrauer, etwas defecter Capot mit schwarzem wollenem Futter und gelben Metallknöpfen;
- 16) an demselben Tage aus einer Kollkammer in der großen Fleischergasse drei leinene blaugedruckte Schürzen;
- 17) am 18. vor. Mon. von einem Neubau in der Sidonienstraße ein neues Maurerschurzfaß;
- 18) am 20. vor. Mon. auf hiesigem Marktplatz ein Henkeltopf mit drei Rannen Butter;
- 19) am 21. vor. Mon. im Tivoli ein hellbrauner, zweireihiger, mit Camelot gefütterter, wattirter Stoffrock mit schwarzem Sammetragen;
- 20) an demselben Tage aus einer Wohnung in der Eisenbahnstraße ca. 9 Thlr. Geld;
- 21) an demselben Tage aus einer Wohnung am Thomaskirchhofe ein

- weiß und blau schmal gestreiftes Deckbett und ein dergleichen Kopfstiffen (Beide K. K. goth. gez.);
  - 22) an demselben Tage im Odeon ein sackartiger, einreihiger, mit breiter Borde eingefasster Ueberzieher von schwarzgestreiftem Stoff mit schwarzem Sammetragen und Camelotfutter;
  - 23) am 2. vor. Mon. von einem Verkaufsladen im Brühl ein als Ausschängeliffen benutztes Federkopfbett, roth und weiß gestreift;
  - 24) an demselben Tage von einem Vorsaale in der kleinen Fleischergasse aus einem Rock ein sächsischer Fünfthalerschein;
  - 25) am 24. vor. Mon. aus einem Verkaufslade im Brühl ein sackartiger Rock von schwarzbraunem Stoff mit hohen Rätchen auf dem Rücken.
- Alle in Bezug auf diese Diebstähle etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.  
 Leipzig, den 4. November 1866.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Dr. Rüder. Kurzweil.

### Steckbrief.

Gegen den in Quersurth am 13. Juni 1841 gebornen, zuletzt hier wohnhaften Barbier

Christian August Fischer ist vom unterzeichneten Bezirksgerichte wegen Betrugs die Voruntersuchung eingeleitet worden, er hat sich derselben jedoch durch die Flucht entzogen.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden ersucht, den genannten Fischer im Betretungsfalle zu verhaften und hiervon Nachricht anher zu ertheilen.

Leipzig, den 5. November 1866.

**Königliches Bezirksgericht.**  
 Der Untersuchungsrichter:  
 Holte.

### Versteigerung.

Verschiedene Möbeln, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, Bilder, Uhren, Pretiosen, Silberzeug, Haus- und Küchengeräthe u. s. w. sollen

**Montag den 12. November 1866**  
 und folgende Tage **Vormittags von 9 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 3 bis 6 Uhr** im Königlichen Gerichtsgebäude Eingang III. Parterrezimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 5. November 1866.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,**  
**Abtheilung für Vormundschafts- u. Nachlasssachen.**  
 Beygang.

**AUCTION** im „weißen Adler“ heute Vormittag von 9 Uhr an, enthaltend Meubles und Geräthschaften, worunter Polsterbänke für Wirthschaften, Betten, Gold- und Silberzeug, Porzellan- und Steingutgeschirre, Portwein, Madeira, Cigarren u. s. w.

H. Engel, Rathsproclamator.

**Eine Partie neue Petroleum-Lisch-, Wand- und Hängelampen,**

Zinndruck zu Letzteren u. s. w. kommt morgen **Vormittag von 9 Uhr an im weißen Adler** zur Versteigerung.

Im Verlagsbureau in Altona ist erschienen und vorräthig bei **Heinrich Matthes**, Schillerstraße Nr. 5:

**Die Verschleimungen der Darmschleimhaut,**

**Brust und Harnwerkzeuge,** als Grundursache der meisten jetzigen Leiden, wie Magenschwäche, Magenkrampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenruhen, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkollit, Hämorrhoiden, Flechten, Nervenschwäche, Kurzatmigkeit, Blähsucht, Urinbeschwerden, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrenschmerzen, Augenschwäche, Drüsenleiden u. s. w. mit Angabe der Heilmittel dagegen nach eigener Erfahrung von Dr. Robert Lüll. Ins Deutsche übertragen von Dr. August Wunder. Preis broch. 7 1/2 Sgr.

### Nervenleidende

beiderlei Geschlechts finden aufrichtige ärztliche Belehrungen und vorzügliche Heilmittel in der neu erschienenen Schrift des Dr. Johnson. Dieselbe ist betitelt: „**Ärztlicher Rathgeber für Nervenleidende.**“ Preis 7 1/2 Sgr. Zu haben in der Buchhandlung von **C. S. Neclam sen.,** 13 b Universitätsstraße.

**Unterriecht im Französischen, Englischen und Deutschen** ertheilt eine Dame

Königsstrasse Nr. 6, 4. Etage.



# Außig-Teplitzer Eisenbahn.

Im Auftrage der Direction der Außig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft erklären wir uns hiermit bereit, die für den

**15. November a. c.**

ausgeschriebene zweite Einzahlung auf die neuen Actien der Gesellschaft mit

ö. W. Fl. 40. — kr. für  $\frac{1}{4}$  Actien abzüglich

„ „ „ 1. 8. „ Zinsen zu 5% bis 31. December a. c.

ö. W. Fl. 38. 92 kr.

bei unserer Casse anzunehmen.

Leipzig, den 31. October 1866.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

**Lübeck — { Kopenhagen } — Gothenburg.**  
**Malmö**

Die seit einer Reihe von Jahren bereits bekannten schwedischen Postdampfschiffe **Holland, Najaden, Ellida** und **L. J. Bager** unterhalten auch in diesem Jahre ihre gewöhnlichen regelmäßigen Fahrten und zwar

von **Lübeck** ab jeden Montag } 3 Uhr Nachmittags  
jeden Donnerstag

directe nach **Malmö** in Verbindung mit dem Abgange der schwedischen Eisenbahn nach **Gothenburg** und **Stockholm**, und darauf via **Kopenhagen, Landscrona, Selsingborg, Salmstad** und **Warberg** nach **Gothenburg**;

von **Lübeck** ab jeden Freitag 3 Uhr Nachmittags

directe nach **Kopenhagen** und **Malmö**.

Letztere Route correspondirt mit dem am Sonnabend von **Kopenhagen** nach **Gothenburg** und **Christiania** abgehenden Dampfer.

Nähere Nachrichten ertheilen in **Lübeck** und **Hamburg**  
**Lübeck**, October 1866.

Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen

**Charles Petit & Co.**

**Uhlmann & Co.**

So eben erschien und wird gratis ausgegeben:  
Die zweite, völlig umgearbeitete, vielfach verbesserte  
und stark vermehrte Auflage des

## Kataloges

der mir gehörenden

**Carl Langor'schen Leihbibliothek,**

Markt Nr. 13 — Klostersgasse Nr. 3.

Erste Abtheilung.

Ich empfehle meine mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik — die beliebtesten in mehrfachen Exempl. — stets versehene Leihbibliothek fernerer recht vielfacher Benutzung bestens in wie außer dem Abonnement. Bedingungen die bekannten billigen.

Wilh. Seidel.

## Texte zu „Aftorga“,

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen pro Abend  $\frac{1}{2}$   $\pi$   
Schuhmachergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

NB. Desgleichen Operngucker v. Abend  $2\frac{1}{2}$   $\pi$ gr.

## Unterricht

in kaufmännischer Arithmetik, einf. u. dopp. Buchhaltung und Correspondenz wird ertheilt von Unterzeichnetem. Anmeldungen werden bis  $8\frac{1}{2}$  Uhr früh und zwischen 1 bis 3 Uhr Mittag erbeten von **Ed. Kühn**, Königsplatz 1, 3. Et.

Gründlichen Unterricht im kaufm. Rechnen und der dopp. ital. Buchführung ertheilt ein Commis aus einem hiesigen Bankgeschäft. Näheres Mittags von  $12\frac{1}{2}$  —  $1\frac{1}{2}$  Uhr Wiesenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

## Une Dame française

donne des leçons de français et de conversation.

S'adresser Emilienstrasse No. 10 parterre.

Ein Student der Theologie erbietet sich, in den alten Sprachen Privatunterricht zu ertheilen.

Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre E. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein erfahrener Musiklehrer

erbietet sich, gegen annehmbares Honorar noch Unterricht im Pianofortespiel, Gesangs- und Compositionalehre zu ertheilen. Nähere Erkundigungen ertheilt die Musikalienhandlung von **Fr. Kistner**, Grimma'sche Straße.

Junge Damen können Puz unter vortheilhaftesten Bedingungen erlernen Lessingstraße 12, 4. Etage. Bartel.

Ein Student der Philologie ertheilt billigen Unterricht in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache. Poststraße 13, Hof 1 Treppe.

Für Damen.

Unterricht im Kleidermachen, Maßnehmen und Zuschneiden wird nach der leichten französischen Manier in 2 Wochen sicher und gründlich gelehrt. Honorar 2  $\pi$ . Damen, welche nicht für sich arbeiten wollen, können dasselbe in etwas längerer Zeit unentgeltlich erlernen. Näheres Reudnitz bei Herrn Kaufm. Garzer und bei Frau Buchbinder Müller in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 3 vis à vis dem Raschmarkt.

**Lotterie-Loose 5. Cl. 70. Lotterie,**

Compagnie-Scheine à  $\frac{20}{100}$ ,

Loose des Militair-Gilfs-Vereins à 10  $\pi$  empfiehlt

**Julius Klessling**, Grimm. Steinweg 54.

**Mit Kaufloosen 5. Classe**

70. R. S. Landes-Lotterie,

deren Ziehung am 5. November begonnen, empfiehlt sich bestens

**A. Marquart**, Thomaskirchhof 7.

## Local-Veränderung.



Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich die innegehabte Wohnung Nicolaisstraße Nr. 6 verlassen und die

2. Etage Burgstraße Nr. 8

bezogen habe; es bittet demnach um gefällige Beachtung dieses

**A. W. Leder**, Uhrmacher,

Leipzig, Burgstraße Nr. 8.

Anbei empfehle ich Uhren aller Art. Reparaturen werden von der kleinsten Taschenuhr bis zur größten Thurmuhr angenommen, dabei wird billige und prompte Bedienung zugesichert.

## Logis-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Reichstraße Nr. 16, sondern Klostersgasse Nr. 15.

**Carl Martin**, Schneidermeister.

Getragene Hüte werden für 5  $\pi$  umgeändert, sowie aller Puz schnell in und außerm Hause gefertigt Lessingstr. 12, 4. Et. Bartel.



# Tanzunterricht.

Die Unterzeichnete kann nicht umhin, ihren tiefgefühltesten Dank für die unverhofft allseitige Beachtung, welche ihre Eröffnung eines **Curfus der höhern Tanzkunst** in Leipzig gefunden hat, öffentlichen Ausdruck zu geben; sie erblickt in diesem Entgegenkommen geehrter Damen und Herren eine Verpflichtung für sich, keine Sorgfalt zu scheuen, um ein ihr so schmeichelhaftes Vertrauen zu rechtfertigen.

Es möge bei dieser Gelegenheit gestattet sein zu bemerken, daß bei der bisherigen Betheiligung die Zahl der Herren diejenige der Damen überwiegt, so daß es erwünscht wäre, wenn sich von Letzteren noch eine bestimmte Anzahl dem Curfus anschließen. Sprechstunden täglich Mittags 11—2 Uhr Elsterstraße Nr. 22 parterre.

**Marie Oehlker.**

## Tanz-Unterricht.

Heute **Mittwoch den 7. November** beginnt noch ein Curfus für Damen Abends 6 Uhr, für Herren Abends 8 Uhr.

**Hermann Friedel**, Markt Nr. 17 (Königsplatz), 3. Etage.

Auf die **1400 Compagnie-Scheine 70. Lotterie bei August Kind** in Leipzig sind in 2. Ziehung 5. Classe gewonnen worden bis mit 4. Classe und der 1. Ziehung 5. Classe wurden gewonnen . . . . .

Zblr. 2277. 24. 1.

: 10861. 12. 7.

in Summa Zblr. 13139. 6. 8.

Leipzig, den 6. November 1866.

**August Kind.**

## Local-Veränderung.

# Das Thee-Lager

von **Kretschmann & Gretsche**

befindet sich wieder **Katharinenstraße Nr. 18.**

## Fischers Photographie, Flossplatz No. 24,

empfehlen fein ausgeführte Visitenkartenbilder für nur 1 Zblr. das Dgd., so wie einzelne Aufnahmen zu 10 Ngr.

### Filzhüte

für Herren, Damen, Kinder, neueste Façons.

### W. Becksmann,

Grimma'sche Straße Nr. 31, schrägüber der Löwen-Apotheke.

### Filzhüte

werden schnell gewaschen, gefärbt und verändert.

**Trockenstempelpressen, Farbenstempel, Girostempel u. Petschaste aller Art sauber gravirt** liefert **Ernst Hauptmann**, Markt Nr. 10, Kaufhalle 7.

**Prompt** werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die **Annoucen-Expedition von Sachse & Comp.**, Köpfigstraße Nr. 8.

**Pelze,** Mäffe, Pellerinen werden gut reparirt große Fleischergasse, Stadt Gotha, links 3 Treppen bei **Hermann Heinhold**, Kürschner.

Feine Wäsche wird gewaschen Neuditz, Seitengasse Nr. 24, 3 Treppen.

Einige Kunden zu Kleider- und Stiefelreinigen werden gesucht, auch werden Kleider gewaschen und ausgebessert gegen schnelle, gute und billige Bedienung. Adressen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter E. L. H. 6.

Im **Clavierstimmen** und Repariren von **Pianosfortes** empfiehlt sich unter billigsten Preisen **J. A. Braun**, Königsplatz Nr. 4, 3 Treppen.

so wie alle feine Wäsche wird schnell und billig gewaschen **Lessingstraße Nr. 12, 4.**

**Pfänder** versehen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort **Vorschuss** geleistet **Neue Straße Nr. 9 parterre.**

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben **Burgstraße 22, 3 Tr. Fr. Schultze.**

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. verschw. besorgt, auch **Vorschuss** gegeben, **Call. Str. 3, 2 Tr.**

**Pfänder** versehen, einlösen, prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt **Sternwartenstraße Nr. 82, 5 Tr.**

## Dr. Tuson-Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel gegen das Ausfallen und zum Conserviren der Haare. Der Erfolg ist stets schnell und sicher. Auf mehrfachen Wunsch und der Bequemlichkeit wegen habe ich nur allein Herrn **Carl Hoffmann** in Leipzig, Brühl 23, den Verkauf übergeben, à Glas 20 Ngr. **Strebla a. d. Elbe.**

**Fr. Jacoby**, Apotheker.

**Gichtwatte,** unfehlbares Mittel gegen Gliederreißen aller Art, empfiehlt à Pack 5 und 8 Ngr. die Hofapotheke zum weißen Adler.

## Gegen Husten,

namentlich bei Kindern, wird der in Norddeutschland, besonders Hamburg, sehr beliebte **echte Schnecken-Syrup** empfohlen. Mit Gebrauchsanweisung in Originalflaschen zu 7 1/2 und 15 Ngr. vorrätzig in der **Kronen-Apotheke, Gohlis.**



**Joh. Reichel**, Leipzig. Petersstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrochen des menschlichen Körpers.

**Corsets**, echt Pariser Façon, nebst dazu passenden Einlagen, sind in größter Auswahl und zum billigsten Preise wieder vorrätzig. **Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth**, Salzgäßchen Nr. 6. Auch werden Corsets nach jedem belieb. Maß sofort gefertigt.



Dem geehrten Publicum zeige hiermit an, daß ich den Verkauf en gros und en detail  
**der Bonbon-, Zuckerwaaren- und Chocoladenfabrik**  
 von **B. Schneider** aus Stötteritz **commissionweise** übernommen habe und empfehle täglich eine reiche Auswahl frischer und  
 schmackhafter Waare.  
**NB. Wiederverkäufern werden bedeutende Vortheile geboten.**

**F. Kunath, Auerbachs Hof Nr. 17.**

**Oswald Horn,**  
 Ecke der Universitäts- und  
 Schillerstrasse.



**Oswald Horn,**  
 Ecke der Universitäts- und  
 Schillerstrasse.

**Mein Lager von**  
**Damen-Mänteln,**

als **Räder** und **Paletots** mit und ohne **Capuchons**, **Beduinen** und **Faltenmäntel**, **Jacquets**, **Mädchen-Paletots** etc. etc., bietet gegenwärtig die

**grösste Auswahl**

in den neuesten Stoffen von den einfachsten und billigsten bis zu den elegantesten.

**Friedrich Weber,**

Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage, der Löwen-Apotheke gegenüber.

**Mein Lager**  
**ff. Wiener beschlagener Holz- u. Leder-Galanteriewaaren**

bestehend in einer grossen Auswahl von

**Arbeits-, Cigarren-, Handschuh-, Liqueur-, Näh-, Schmuck-, Spielmarken-, Thee- u. Toilette-Kasten,**

Albums, Briefmappen und Taschen, Cigarrenetuis, Nähecessairs, Portemonnaies, Reisecessairs, Damentaschen etc.

ist wieder mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern sortirt und empfehle ich selbige unter Zusicherung billiger und fester Preise.

**Pietro S. Sala.**

**Eine größere Partie**

als: Teppiche, Bouquetkissen mit und ohne Perlen, **zurückgesetzte Stickerie,** Sessel, Reisetaschen, Fußsäcke, Schuhe, Tucharbeiten in allen Dessins etc. empfiehlt, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen

**Adolph Höritzsch,**

Markt Nr. 16/1.

**Der billige Verkauf meines älteren Waarenlagers findet vom 3. bis 17. dieses Monats statt.**

**Carl Forbrich.**

**Wollene Fanchons,** Seelenwärmer, Tücher und Chales empfehlen in reicher Auswahl billigst

**Geschwister Brück,** Neumarkt 34, vis à vis dem Marstall.

**Gummi- und Gutta-Percha-Waaren,**

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Ringe, Bälle, Schweißblätter, Sigkissen, Radirgummi, Stege, Saughütchen, Rämme, Refraicheur, Trauerklor, Dosenträger, Gürtel, Strumpfgürtel, Band, wasserdichte Unterlagen, Regenröcke, Kinderspielzeug, chirurgische Gegenstände, franzöf. Gummischuhe, Auflösung zum Repariren der Schuhe empfiehlt billigst

**A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**

**Hutfaçons** empfiehlt **C. Schulze,** Grimm. Str. 30, 1. Etage.

**Billiger Verkauf** von Meubles, Spiegel und Polsterwaaren Brühl 23.  
**F. Hennicke.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 311.]

7. November 1866.

**Das Meubles-Magazin von Hornheim & Gerlach,**  
Petersstrasse No. 19, Mittelgebäude,  
empfiehlt sich unter Zusicherung billigster Preise.

## Brillant-Petroleum

à Pfund 40 Pfg.,

**Prima Photogène à Pfd. 36 Pfg., Prima Solaröl à Pfd. 30 Pfg.,**  
bei Entnahme in Fässern und Ballon billiger, empfiehlt von ganz besonderer Leuchtkraft  
Carl Welss, Schützen- und Querstrassen-Ecke.

## Gicht- und Rheumatismuswatte

von Dr. Pattison

mildert rasch und heilt schnell Brust-, Hals- und Rücken-  
schmerz, Gesicht-, Zahn- und Kopfschmerz, Lenden-,  
Nagen- und Unterleibschmerz. In Packeten zu 8  $\mathcal{K}$   
und 5  $\mathcal{K}$  nebst Gebrauchsanweisung empfohlen

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühhengewölbe 12.

## Holz- und Kohlenkasten

in jeder Form und Größe empfiehlt

Richard Schnabel,

Schützenstrasse 11, Eckhaus der Schützenstrasse u. des Kohlenkäfigs.

## Moderateur-Lampen

von Ditmar in Wien

so wie dazu passende **Phönix-Lampendochte, Cylind-**  
**der, Kugeln, Schirme, Scheeren, Wischer** zu be-  
kannt billigsten Preisen in grösster Auswahl unter Garantie  
im Magazin von

Theodor Pfitzmann,

Hoflieferant.

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

## J. A. Bachmann,



Uhrmacher,  
Thomaskirchhof Nr. 13,

empfiehlt sein Lager von goldnen und silbernen Herren- und  
Damen-Uhren, Regulatoren, Pariser Pendulen, Rahmen-Uhren etc.  
unter Garantie und Zusicherung billigster Preise.  
Reparaturen werden schnell und sicher gefertigt.

## Das Papier- und Schreibmaterialien-Lager

en gros & en detail

von

M. Apian Bennowitz,

Markt Nr. 8, Barthels Hof,

empfiehlt seine neue veilchenblau-schwarze Copir- und Archiv-  
tinte in Flaschen à 2, 4, 6 und 12  $\mathcal{K}$ , sowie ausser allen an-  
dern Tinten die bekannte und beliebte **Isattintinte**. Ebenso  
empfehle ich zum Bessern von Cassenscheinen und Banknoten fr.  
gummirtes Seidenpapier.

## Petroleum

echt pensylv., unversälscht, empfiehlt zum  
billigsten Preise  
Nicolaisstrasse 44, Ferd. Pape.

## Zu Hochzeits-Geschenken

empfiehlt eine grosse Auswahl neuer wohlgeeigneter Gegenstände

Pietro S. Sala.

## Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Ein Posten gehäkelte und gewirkte Shawls, Tücher und  
Fanchons von Zephyr-Wolle und Damen-Kragen empfehle.  
Hotel de Pologne. Joh. Gotil. Mantke.

## Petroleum, echt pensylvanisches, Prima-Solaröl, doppelt gereinigt,

empfiehlt zu billigsten Preisen

August Hübner, Kirchstrasse Nr. 8.

Ia. wasserhelles Petroleum à  $\mathcal{K}$  4  $\mathcal{K}$ , Solaröl vorzüg-  
lichste Qualität 32  $\mathcal{K}$  empfiehlt

Jul. Thielemann, Peterstrasse Nr. 40.

Ein Landgut

unweit Leipzig mit 50 Acker Areal, schönen Gebäuden etc., sowie  
einige Häuser in Lindenau sind zu verkaufen. Näheres daselbst  
Herrenstrasse 11 parterre.

## Für 27500 Thaler

ist ein im Jahre 1862 neu und solid gebautes Hausgrundstück am  
bairischen Bahnhofe, welches bei 8000  $\mathcal{K}$  Anzahlung, ohne Er-  
höhung der Miethzinse, 10 Procent rentirt, sofort zu verkaufen.  
Näheres durch G. Vogel, Alexanderstrasse Nr. 5.

## Bauplatz-Verkauf!

Ein großer Bauplatz, in der Nähe der Stadt gelegen, welcher  
sich zu allem gewerblichen Betrieb eignet, ist billig zu verkaufen  
mit annehmbaren Anzahlungen.

Näheres Sternwartenstrasse Nr. 17 im Gewölbe.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein Colonialwaaren-Geschäft mit Nebenbranchen ist  
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub G. H 9  
durch die Expedition dieses Blattes.

In frequentester Lage der innern Vorstadt hier ist ein Material-  
waaren- und Destillations-Geschäft zu verkaufen. Auskunft bei  
Robert Hahnemann, Königsplatz Nr. 7.

Eine in guter Restlage befindliche Restauration soll mit  
sämtlichem Inventar sofort oder bis spätestens zum Neuenjahr  
verkauft werden.

Adressen beliebe man unter G. 1000. in der Expedition d. Bl.  
niederzulegen.

## Pianino's und Pianofortes

halten in reicher Auswahl vorräthig und verkaufen sehr billig  
unter Garantie **Wich & Rathmann**, Centralhalle.

Ein sehr schönes Pianino mit Metallplatte und Verspreizung  
ist preiswürdig und mit Garantie zu verkaufen Körnerstrasse 17.



Ein sehr gutes und fast neues Pianino ist Veränderung halber billig zu verkaufen Rogstraße Nr. 11 parterre.

Ein tafelförmiges Pianoforte in Mahagoni in gutem Zustand befindlich ist für den billigen aber festen Preis von 55  $\pi$  zu verkaufen. Zu erfragen

Reudnitz, Ruchengartenstraße 127, 1 Tr.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Pianoforte gr. Fleischergasse 17, 2 Treppen.

Ein tafelförmiges Pianoforte, 6 octav., steht billig zu verkaufen Tauscher Straße Nr. 21, Mittelgebäude 1 Treppe.

Comptoirpulte, Ladentische, eis. Geldcassen, Sessel, Copirpresse, Materialw.-Regale u. Vert. Reichstraße Nr. 36.

1 Schreibpult mit vielen Fächern und Aufsatz ist billig zu verkaufen Duerstraße Nr. 17, 1 Treppe links.

Zu verkaufen.

Eine Etageré von Mahagoni und 2 Stück Doppelfenster, 3 Ellen 10 Zoll hoch und 1 Elle 18 Zoll breit. — Näheres bei Herrn Glasermeister Brümmer, große Windmühlenstraße 34.

Ein neues Cylinder-Büreau zu 35  $\pi$  ist zu verkaufen Gerberstraße Nr. 11. L. Beyer.

Zu verkaufen stehen billig mehrere schöne und dauerhafte Sopha's große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Zu verkaufen stehen 2 Schreibsecretäre, ein 1thür. Kleiderschrank, 1 Commode, Spiegel, 1 Kanonenofen Schloßg. 2, 2 Tr.

Schöne noch neue Federbetten, 1 Kleiderschrank u. 1 Sopha zu vert. Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen links.

Neue und gebrauchte Federbetten, als auch Bettfedern in verschiedener Auswahl, ein Sopha, Bettstellen, Seegrasmatrassen, Waschtisch billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten sind zwei Gebett billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zwei Stück Familien-Betten zu verkaufen. Zu erfragen bei Weizenmann, gr. Windmühlenstraße 15.

Zu verkaufen sind 2 gut gehaltene Frauenmäntel u. ein Oberrod. Zu erfr. Mittwoch Nachm. von 3-5 U. Antonstr. 3, 1. Et.

Für Communalgardisten.

Eine gut erhaltene Uniform nebst Mütze und Capot ist billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

## Die Fleischbude

auf Anger an der grünen Schenke steht zum Verkauf. Darauf Reflectirende werden gebeten ihre Gebote in der grünen Schenke unter der Chiffre W. W. 109 abzugeben.

## Wegen Abbruch

zu verkaufen eine größere Partie Fenster, Thüren, Latten, Bretter, eine Front Gewächshausfenster, Gärtnersstellagen, ein Brunnen mit eisernem Schwengel, 25-30,000 Stück Mauersteine, Espenstädter Platten, Sockelplatten, Sandsteinstufen u. c. Selble's Garten Hermannstraße, hinter der Planke rechts.

Zu verkaufen.

12 Stück Doppelfenster, 4 Ellen 1 Zoll hoch, 2 Ellen breit, noch wie neu, sind billig zu verkaufen. — Zu erfragen bei dem Hausmann Hohmanns Hof, Petersstraße.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchter gr. eiserner Kochofen mit Wärmdöhre, 3 Etagen Aufsatz, feiner Fuß, reich verzert. Dagegen wird angenommen ein Kanonenofen mit Kochröhre oder auch ein sogenannter Puschofen Sternwartenstraße Nr. 39, erste Hausthüre 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein leichter 2rädriger Handwagen, sehr passend zum Gepädfahren, Antonstraße Nr. 7 bei Köhler.

Zu verkaufen ist sofort ein Kinderwagen. Näheres Reizer Straße 15 b im Hofe.

## Verkauf.

Ein Paar hohelegante Trakehner Happ-Wallache, fromm und gut eingefahren, 6 Jahre alt, 5 Fuß 6 Zoll preuß. Maß groß, so wie mehrere preiswerthe Reitpferde stehen zum Verkauf bei Franz Peters, Stallmeister, Lehmanns Garten.

## Sabt Acht!

Zu verkaufen ist billigst ein junger brauner Jagdhund von guter Race. Zu erfragen Tuchhalle, Restauration.

Ein Pferd,

Schimmel, 6 Jahre alt, fehlerfrei, besonders in leichten Zug passend, ist zu verkaufen Reudnitz, Feldgasse Nr. 220.

Zu verkaufen ist Sonnabend den 10. Novbr. ein großer weißer, abgerichteter Hund mit schwarzen Ohren Markt-Edt, Kochs Hof gegenüber.

## Eine Sammlung Vogel-Eier,

130 verschiedene Exemplare, ist zu verkaufen Eilenburg, Wilhelmstraße Nr. 3. Ublig.

Zwei hochstämmige Cedern (*Cupressus fastigiata*), circa 6 Zoll im Durchmesser, sind zur Verfertigung oder als Nutzholz zu verkaufen Weststraße Nr. 1.

## Gebrüder Uhlig,

Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 153,

empfehlen Kaffee's, roh und gebrannt, in fein und kräftig schmeckenden Sorten, Chocoladen von Jordan & Timaeus in Dresden, türk. Pflaumen, große süße Frucht, ff. Provencer-Öl, Petroleum, reine unverfälschte Waare, à  $\mathcal{L}$  4 Ngr., Originalgebinde zum Tagespreis, Prima Kölner Stearinkerzen, Prima Kerntalg-Seife, so wie alle Colonialwaaren in bester Qualität.



Frische Whitstabler Austern,

• Holsteiner Austern,

• Steinbutt,

• Seezungen,

• Schellfische,

• böhm. Fasanen,

neue Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen, frische Trüffel, italien. Maronen, Teltower Rübchen, Frankfurt a/M. Bratwürste, Kieler Sprotten, Kappler Pöcklinge, neue Lüneburger und Elbinger Neunaugen.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

## Frische Holst. und Whitstabler Austern,

setten ger. Winter-Rhein-Lachs, Lüneburger, Lauenburger und Rhein-Neunaugen, ital. Maronen, frische Trüffel, Kappler Pöcklinge, neue russ. Zudererbßen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Frische Holst. u. Whitstabler Austern

empfehlen

## Huth's Keller.

Große frische Schellfische sind angekommen bei W. Schröter, Reichels Garten, Amtshof.

## Neue türk. Pflaumen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

## Rich. Trentzsch,

Gerberstraße, der goldenen Sonne vis à vis.

## Neue türkische Pflaumen

in großer süßer Frucht à  $\mathcal{L}$  32  $\mathcal{S}$  empfiehlt

Oscar Jesuiter, der Post vis à vis.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich in der Katharinenstraße Nr. 11 einen Verkauf von Butter und Käse eingerichtet und empfehle allen werthen Hausfrauen meine feine Schweizerbutter, Tafelbutter, Schmelzbutter und verschiedene Sorten Käse.

Achtungsvoll F. B. Pappusch.

## Frische Eier!

Große Waare zum niedrigsten Marktpreise empfiehlt

W. Göhre, Preußergäßchen Nr. 5.

Es sind täglich noch gegen 80 bis 100 Kannen Milch abzulassen. Früh 6 Uhr und Abends 4 Uhr.

Zu melden beim Kaufmann Boeker, Gerberstraße.

Einkauf von Büchern und Notizen im Antiquariat Auerbachs Hof am Neumarkt Nr. 7.



**Restaurations-Gesuch.**

Gesucht wird von einem zahlungsfähigen Manne eine in guter Lage befindliche Restauration oder ein Local, was sich dazu eignet. Werthe Adr. beliebe man niederzulegen unter J. N. H 50 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht mehrere Loose zur 70. Sächf. Landeslotterie. Offerten mit Preisangabe R. D. 70. Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht eine Materialwaaren-Einrichtung, compl. oder getheilt. Adressen unter A. 49 Expedition d. Bl. abzugeben.

**Alte Billardbälle,** groß und klein, sucht zu kaufen J. Barth, Reichstraße 36.

**Federbetten, Meubles und Wirthschaftsachen, Kleider, Wäsche, Uhren, Gold- und Silbersachen, ganze Nachlässe** kauft zu bestmöglichen Preisen  
**Friedrich Enke, Meubleur, Brühl 11.**

Zu kaufen gesucht wird eine etwas große Bettstiege noch in brauchbarem Zustande Sternwartenstraße Nr. 18 b, 2 Treppen links.

Getragene Herren- und Frauenkleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht Reichstraße Nr. 27, Gewölbe.

Ein gebrauchtes Cabrioletgeschirr wird zu kaufen gesucht. Näheres beim Sattler Mühlhausen, Gerberstraße Nr. 16.

**Ein Wagen zu einem Ziegenbock**

wird billig zu kaufen gesucht. — Offerten erbittet man unter W. G. H 4 durch die Expedition d. Bl.

**Gartenerde,** möglichst gute, wird gesucht  
Thalstraße Nr. 15 parterre.

**1000 Thaler**

sind gegen erste Hypothek sofort auszuleihen durch  
Adv. Dr. Oscar Deutrich, Neumarkt 23.

**100 Thaler** werden gesucht auf eine Lebensversicherung von 1000  $\mathfrak{M}$ . Gef. Adr. unter P. K. niederzulegen Exped. d. Bl.

**Auf courante Waaren und Lagerscheine**

ist Geld zu haben Grimma'sche Straße Nr. 19, 2. Etage.

**Nitterstraße Nr. 34I.**

ist gegen courante Waare, Lager- und Leihhauscheine, reinliche Betten und sonstige Gegenstände Geld zu haben.

**Heiraths-Gesuch.**

Eine junge Dame aus gebildeter Familie, jedoch außer einer anständigen Aussteuer ohne Vermögen, aber sehr häuslich und einfach erzogen, möchte einem wirklich gebildeten und guten Manne ihre Hand reichen. — Gef. Offerten, welche im Fall der Nichtberücksichtigung auf Wunsch zurückgesandt werden, bittet man unter D. J. G. H 25. in der Expedition d. Bl. vertrauensvoll niederzulegen.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein gesunder Mann von 40 Jahren, Professionist, Witwer mit 4 gut gezogenen Kindern im Alter von 7—15 Jahren, sucht eine brave Person, wenn möglich mit einigem Vermögen zur Frau. Adressen unter den Buchstaben F. M. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gebildeter Mann, Handwerker, mit 3000  $\mathfrak{M}$  Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines jungen anständigen Mädchens. Gefällige Offerten unter der Aufschrift „Vertrauen“ werden poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann (Witwer) sucht eine junge Witwe oder Jungfrau gezeigten Alters mit sanftem Charakter und 50  $\mathfrak{M}$  Vermögen. Adressen unter M. B. IX. mit Angabe des Namens, Zeit und Ortes baldiger Besprechung nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein gebildeter Mann, der mit einem **Rebelbild-Apparate** zu arbeiten versteht und ungefähr 150  $\mathfrak{M}$  als Sicherheit stellen kann, kann sofort auf Antheil in ein altes renommirtes gegenwärtig actives Geschäft eintreten, event. es sogleich oder später käuflich übernehmen. Postoffice Anfragen werden M. F. poste restante Bernburg erbeten.

Für mein Pensionat suche ich einen Lehrer der russischen Sprache, der im Lande geboren oder sich längere Zeit dort aufgehalten hat. Zu melden von 2 bis 4 Nachmittags bei

Dr. D. Asher, Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Et.

Für ein größeres **Seidenbandgeschäft** wird ein mit dieser Branche bereits vertrauter Reisender zu engagiren gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre O. Z. H 82. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, jedoch wollen sich nur solche Reflectanten melden, welchen ganz günstige Referenzen zur Seite stehen.

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf eigene Kost

Alter Amtshof Nr. 11.

Zwei **Damenschneidergesellen** finden Arbeit bei  
C. Riens, Petersstraße Nr. 43, 4.

Zu Anfang künftigen Jahres wird von einem Tuch-, Modes- und Colonial-Waaren-Geschäft einer Residenzstadt Thüringens der Sohn rechtlicher und anständiger Aeltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, als Lehrling gesucht. Nähere Auskunft erteilen die Herren Werner & Röbling in Leipzig.

Gesucht wird ein guter Arbeiter so wie ein Bursche bei  
Ernst, Maler, Erdmannstraße Nr. 5.

Gesucht wird zum 15. Noobr. oder 1. Decbr. ein Hausdiener, im Serviren und Gartenarbeit etwas bewandert. Ein gebieter Militair würde auch berücksichtigt werden. Offerten sind unter H. D. 60. in die Expedition d. Bl. franco zu senden.

Gesucht wird ein ordentlicher Pferdelauch, der gleich antreten kann. Zu erfr. Mittag von 12—2 Uhr Sidonienstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zum Radfahren, Lohn 2  $\mathfrak{M}$ . Johannisgasse Nr. 10 im Gewölbe.

Ein **Kellner** wird gesucht  
Petersstraße Nr. 29 parterre.

Gesucht wird sofort ein fleißiger gewandter Kellnerbursche  
Ulrichsstraße Nr. 53 auf der Tischlerherberge.

Ein junger gewandter Kellnerbursche wird gesucht  
Klostergasse Nr. 11.

Gesucht wird ein Gartenbursche oder Gehülfe, monatlich 3  $\mathfrak{M}$  Gehalt und Kost.  
Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 34 bei Ulrich.

Gesucht wird ein Bursche, 15—17 Jahre, zu leichter Arbeit. Mit Zeugnissen zu melden Wiesenstraße Nr. 15, Hof 1 Treppe.

Ein **Bausbursche** wird gesucht Markt Nr. 2, 1. Etage. Nur solche mit den besten Zeugnissen Versichene wollen sich melden.

**Ein Bursche zum Regelauffsetzen**

wird gesucht Brandweg, verlängerte Lützowstraße beim  
Restaurateur Lang.

Gesucht wird eine Schneiderin, welche gut arbeitet,  
Nicolaisstraße 14 im Hofe links 3 Tr. bei W. Hahn.

Geübte **Zuarbeiterinnen** für Schneiderei werden gesucht bei  
Samuel Pfugradt, Markt 13.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welche das Blumenmachen erlernt hat, Lindenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Mehrere Mädchen, in Buchbinderarbeit geübt, werden gesucht  
Johannisgasse Nr. 6—8 bei E. A. Probst.

Eine gute **Widelmacherin** wird gesucht  
hohe Straße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen von gezeigten Jahren oder eine alleinstehende Witwe, die sich zur Führung einer kleinen Wirthschaft bei zwei Herren unterziehen will, kann sich melden Universitätsstr. 3, 3. Et.

Gesucht wird ein sehr reinliches anständiges Mädchen, welches der guten Küche allein vorstehen kann. Näheres zu erfragen Centralhalle im Milchgeschäft.

**Gesucht**

wird zum 15. d. M. oder zum 1. December ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Königsstraße Nr. 22, Gartengebäude 2 Treppen.

Gesucht zum 15. d. ein reinliches starkes Dienstmädchen für Küche und Haus mit guten Attesten Gerberstraße Nr. 31, 4 Tr.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit hohe Straße 13 parterre.

Gesucht wird den 15. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Münzgasse 21, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. dieses ein gewandtes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder zum 15. ds. ein älteres Mädchen für die Kinder, Lohn 18  $\mathfrak{M}$ . Ferd. Blaubuth, Salzgraben 6.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Nov. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt 13, 2. Et.

Eine perfecte **Restaurations-Köchin** sucht sofort  
C. Fr. Seinke, Tauchaer Straße 26.

Verhältniß halber wird zum 1. December eine ganz perfecte **Restaurationsköchin** bei gutem Lohn gesucht.

W. Stahl, Ritterstraße 44.

Eine **zuverlässige Kindermuhme** wird zum 1. December gesucht Inselstraße Nr. 7.



Ein ordentliches anständiges Mädchen, das gut und selbstständig kochen kann und zugleich einige Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Januar 1867 für einen Dienst nach auswärts gesucht.  
Mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden: große Windmühlenstraße Nr. 15, 2. Etage bei W. Bahn.

Eine gesunde kräftige ausstillende Amme wird gesucht  
Hospitalstraße Nr. 7, 3 Treppen links.

Ein verheiratheter, in der Landwirthschaft wohlverfahrener Mann, der auf mehreren Gütern conditionirt und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht so bald als möglich die Bewirthschaftung eines größeren Gutes zu übernehmen. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre O. B. 86. niederlegen zu wollen.

### Buchhalter.

Ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent sucht pr. 1. Dec. c. oder 1. Januar 67 Placement. Geneigte Adressen besördert die Expedition d. Bl. sub R. # 36.

**Stelle-Gesuch.** Ein junger Kaufmann, welcher zuletzt mehrere Jahre einem Exporthause Amerika's vorstand und sich daselbst gründliche Welt-, Handels- und Sprachkenntnisse und kaufm. Erfahrungen angeeignet, sucht Stellung auf einem Comptoir, Lager, als Reisender oder Leiter eines Geschäfts hier oder auswärts. Franco-Offerten S. 30 poste restante Leipzig.

Ein gebildeter tüchtiger Kaufmann, 30r. sucht Stelle als Director einer Actiengesellschaft oder als Geschäftsführer, event. mit Capital-Einlage und stützt sich dabei auf die besten Referenzen.  
Franco-Offerten unter Q. R. S. durch die Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Copist sucht Stelle. Adressen sind niederzulegen unter C. H. # 1. in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mechaniker, in allen Arbeiten tüchtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Condition. Adressen bei  
E. Lehmann, Petersstraße 40, 2 Tr.

Ein verheiratheter Mann, 29 Jahr alt, Tischler, welcher seither als Markthelfer fungirte, sucht wegen Auflösung des bisherigen Geschäfts bis zum 15. d. M. oder sofort anderweitige Stellung. Demselben stehen die besten Empfehlungen seines bisherigen Principals zur Seite, auch kann derselbe auf Verlangen Caution stellen.Adr. werden erbeten permanente Industrie-Ausstellung Schillerstraße 5.

Ein tüchtiger Maurer, der zugleich das Gartenarbeiten versteht, sucht einen Hausmannsposten. Gef. Adressen bittet man Brühl Lieger Nr. 52, 2. Etage links im Hofe abzugeben.

### Ein Kellner

sucht zum 15. d. M. Stelle, im Buffet, auf Rechnung oder Gasthaus. Offerten erbittet man sich Café à la ville de Paris, Petersstraße 37. Derselbe ist noch in Condition.

Ein ordnungsliebender junger gewandter Kellner, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen und 100 Thlr. Caution stellen kann, sucht sofort eine Stelle, wo möglich in Buffet.  
Adressen Thomaskirchhof Nr. 13.

Ein gewandter Kellner, cautionsfähig, sucht baldigst Stelle. Das Nähere durch Herrn Restaurateur Felgentreff im Schweizerhaus zu Reudnitz oder unter A. B. # 25 in der Expedition dieses Blattes.

Ein flotter Kellnerbursche sucht Stelle und kann sogleich antreten. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein junger Mann, welcher Lust hat Kellner zu werden, sucht baldigst auswärts eine Stelle. Gefällige Adressen erbittet man Q. # 1 poste restante Leipzig.

Eine geübte Waschfrau vom Lande sucht noch Familien- und Plattwäsche zu waschen. Geehrte Adressen erbittet man Neumarkt Nr. 40 im Hof 3. Etage.

Eine Waschfrau vom Lande sucht Familienwäsche. Zu erfragen Nica'saistraße 22 im Kleidergewölbe.

Eine Waschfrau sucht noch etwas Beschäftigung außerm Hause. Zu erfragen Centralstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfahren Dessauer Hof in der Restauration.

Eine geschickte Schneiderin sucht im Schneidern und Ausbessern Arbeit. Adressen G. B. durch die Buchhandlung von D. Klemm.

Ein alleinstehendes älteres Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern, Schneidern oder Platten.  
Gef. Adressen sind abzugeben oder zu erfragen bei Frau Doctor Lüttmann, Mittelstraße Nr. 23 b, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, im Schneidern und Ausbessern erfahren, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Rathhaus, Grützgewölbe bei Frau Vogt.

Ein junges Mädchen, welches im Weißnähen und Kleider-ausbessern geübt ist, sucht noch einige Tage zu besetzen. Adressen bittet man unter M. Z. # 7 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Königsplatz 18. 4 Treppen vornheraus.

Ein junges Mädchen, geübt im Schneidern und Ausbessern, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Adressen bittet man niederzulegen Schulgasse 2, 4 Tr. rechts.

Für ein junges Mädchen, Lehrers-Tochter, mit empfehlenden Eigenschaften, von solidem Charakter, wird eine Stelle als Verkäuferin oder eine andere passende Beschäftigung gesucht. Eintritt jetzt oder später. Caution kann gewährt werden. Adressen unter B. B. C. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junges Mädchen von hier sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen beliebe man unter A. W. 100 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen von 30 Jahren aus guter Familie wünscht zum 2. Januar Stellung als Stütze der Hausfrau in einer geachteten und soliden Familie Leipzigs oder als Gesellschafterin einer älteren Dame. Hoher Gehalt wird weniger beansprucht, wohl aber gute Behandlung und ganz als Familienglied angesehen zu werden erbeten. Nähere Auskunft ertheilt gern Frau Dr. Frischke, Erdmannstraße Nr. 2 parterre.

Eine gebildete, in gesetzten Jahren stehende Person, welche ihre eigne Wirthschaft hat, wünscht gegen freie Wohnung das Hauswesen eines älteren Herrn zu führen. Selbige war bereits viele Jahre in einem anständigen Hause und die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Geehrte Adressen bittet man gefälligst unter M. P. # 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Witwe, die im Besitz einer gut eingerichteten Hauswirthschaft und im Deconomiewesen nicht unerfahren ist, empfiehlt sich zur selbstständigen Führung eines Haushaltes oder einer Deconomie-Wirthschaft an Stelle der Hausfrau.  
Gefällige Offerten poste restante A. B. # 100.

### Gesuch!

Ein nicht zu junges Mädchen, Lehrerstochter, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche, sie ist in der Küche sowie in weiblichen Arbeiten erfahren, würde sich als Verkäuferin eignen, auch einem nicht zu großen Haushalte vorstehen können u. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Schrötergäßchen, Restauration zur Wartburg hier.

Eine Lehrerstochter, in allen weibl. u. häusl. Arbeiten erfahren und gut empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zur Stütze der Hausfrau.  
Adressen F. B. 22. in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, braves und williges Mädchen sucht so bald als möglich einen Dienst bei anständiger Herrschaft.

Zu erfragen Weststraße Nr. 18 a, 2. Etage bei ihrer früheren Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen, das längere Zeit gedient hat, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft den 1. Jan. l. J. Zu erfragen in der kleinen Funtenburg im neuen Gebäude 1 Tr. r.

Gesucht wird von einem Mädchen in gesetzten Jahren, welche einer bürgerlichen Küche oder Haushalt allein vorstehen kann, eine Stelle auf dem Lande oder in der Stadt. Adressen bittet man unter K. W. # 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein braves anständiges Mädchen sucht bis 15. ds. oder 1. Dec. eine Stelle, sei es in Stube oder Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schloß Pleißenburg bei Frau Büchsenmacher Lämmel.

Ein junges Mädchen sucht für häusliche Arbeit und Kinder Dienst. Rosenstraße Nr. 12 zu erfragen.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. d. M. Dienst bei einzelnen Leuten. Zu erfragen am Ransischen Pfortchen im Thorhaus.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht den 15. Dienst. Zu erfragen lange Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Zwei anständige Mädchen, die Eine für Küche und Haus, die Andere als Stubenmädchen, suchen zum 15. Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 9 im Vordergebäude rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 15. Nov. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Sternwartenstr. 12c bei der Herrschaft.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst, sofort oder zum 15. Nov. Friedrichstr. 24, 1 Tr. links.

Ein junges kräftiges Mädchen von anständigen Eltern sucht einen Dienst als Kindermädchen sofort od. 15. Ritterstr. 46, 3. Et.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus, ein junges Mädchen, welches schneidern kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Stubenmädchen und für Kinder passende Stelle.  
Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.



Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der bürgerlichen sowie der feineren Küche allein vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 15. d. M. oder 1. Dec. eine Stelle als Köchin oder bei ein paar Leuten für alles. Zu erfragen Frankfurter Straße 22, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges gewilliges Mädchen vom Lande sucht sofort oder bis 15. d. M. einen Dienst für häusliche Arbeit. Gefällige Adr. abzugeben Schloßgasse 5 parterre.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis 15. d. M. Dienst für Jungemagd, zu erfragen Braustraße Nr. 3, 2. Etage links.

Tüchtige Mädchen aus Thüringen mit guten Zeugnissen suchen Dienst für jede häusliche Arbeit. Gr. Fleischergasse 24, links 2 Tr.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch für Kinder. Zu erfragen bei Riging & Selbig.

Ein kräftiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sofort oder 15. Novbr. Zu erfragen Schulgasse 11 part.

Eine ordentliche Frau sucht bei anständigen Herrschaften Aufwartung, auch ein oder 2 halbe Tage bestimmtes Scheuern. Adressen Katharinenstr. Nr. 1 in der Hausflur.

Ein solides Mädchen sucht noch Aufwartung. Neumarkt 28, 3 Treppen.

Ein bescheidenes und fleißiges, im mittlern Alter stehendes Mädchen sucht mehrere Aufwartungen.

Näheres zu erfragen Johannisgasse Nr. 36 parterre links.

Ein Mädchen sucht Aufwartung in den Nachmittagsstunden. Elisenstraße Nr. 13 b, 2 Treppen vorn heraus bei der Herrschaft.

Herrschaften werden stets gesunde milchreiche Bauer-Ammen nachgewiesen bei Frau Hartung, Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Eine gesunde, milchreiche Amme sucht einen Dienst. Volkmarisdorf, Kathalienstraße Nr. 32 B, 3 Treppen.

#### Logis = Gesuch.

Gesucht wird eine Familienwohnung, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, in 2. Etage, zum 1. April 67 beziehbar, Weststraße oder deren Nähe bevorzugt. Gef. Adressen unter Angabe des Preises bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre O. K. H. 25.

Zu Ostern 1867 wird eine Wohnung von 7-8 Stuben nebst Zubehör und Gärten im Preise von 400-450  $\mathfrak{M}$  gesucht. Adressen unter N. N. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein städt. Beamter sucht für Ostern oder Johannis ein Familienlogis von 3-4 kleineren Stuben mit Zubehör in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen mit Preisangabe wolle man unter G. W. H. 1 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein verheiratheter, kinderloser Beamter sucht für den 1. Jan. 1867 in der Nähe der östlichen Bahnhöfe ein Familienlogis bis zu 60  $\mathfrak{M}$  Adressen H. J. H. 44 neue Straße 6, parterre links.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 80-120  $\mathfrak{M}$ , Weihnachten oder Ostern beziehbar. Adressen bittet man Windmühlstr. Nr. 46 bei Herrn Kaufmann Hommel niederzulegen.

Eine Familien-Wohnung wird von jungen Leuten zum 1. Mai 1866 im Preise von 100-140 Thlr. zu miethen gesucht. Adr. sind unter E. W. Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann im Briefkasten niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise bis 50  $\mathfrak{M}$  in der innern Stadt oder innern Vorstadt.

Adressen wolle man niederlegen beim Hausmann Bertram im silbernen Bär, Universitätsstraße.

Gesucht wird ein Familienlogis zu Weihnachten zu beziehen von stillen Leuten, am liebsten Meßlage, 60-70  $\mathfrak{M}$ .

Gefällige Adressen kleine Fleischergasse Nr. 6 im Posamentier-Geschäft abzugeben.

Ein freundliches Zimmer mit Schlafstube oder Alkoven, Haus- und Soaßschlüssel in der Gerberstraße oder deren Nähe wird von einem jungen Manne per 1. December zu miethen gesucht.

Gefällige Adressen in der Expedition d. Bl. unter B. D. No. 10 niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube ohne Bett mit Mittagstisch. Adressen mit Preisangabe nimmt Herr Schund, Neumarkt Nr. 34 entgegen.

## Regelbahn.

Von einer Anzahl junger Kaufleute wird für Sonnabend jetzt oder später eine Regelbahn zu miethen gesucht. Gef. Adressen beliebe man unter C. K. 15 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Pianoforte ist billig zu vermieten

Neudnitzer Straße Nr. 6 parterre rechts.

Ein großer Platz ist als Lagerplatz für Kohlen u. nahe dem Bezirksgerichte, auf Wunsch mit Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Hainstraße 21 im Local-Comptoir.

Vermietung. Ein sehr hübsches Eckhaus in einer hübschen Lage in der Stadt und zu jedem Geschäft passend, ist an einen zahlungsfähigen Mann zu verpachten. Näheres bei Herrn Ködiger, Kohlenhändler, im Kronprinz.

Die im Hause Nr. 17 der Nürnb. Straße parterre belegenen zusammenhängenden Gewölbe mit Entresol beabsichtige ich von Neujahr ab zu vermieten. Dieselben sind mit Spiegelscheiben versehen und eignen sich vortheilhaft zu Anlage einer noblen Bierwirtschaft, die gewiß in diesem Stadttheile am Plage ist. Näheres bei Rob. Bauer, Maurermeister, Nürnb. Straße Nr. 1.

## Parterre = Locale.

Schöne helle Gewölbe sind in dem neuen Hause an dem neuen Verbindungswege von der Kreuzstraße nach Neudnitz billig zu vermieten. Näheres Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

## Parterre-Locale,

welche sich zu einem Café und Conditorei sehr gut eignen würden, sind zu vermieten und noch vor Weihnachten zu beziehen.

Adressen sind unter C. K. H. 12 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Eine Restaurationslocalität 250  $\mathfrak{M}$  frequente Lage der innern Vorstadt hat verhältnißhalber sofort oder später zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

## Königsstraße Nr. 21

ist ein schönes helles Geschäftslocal sowie ein Lagerteller zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

## Das Parterrelocal Hofplatz Nr. 6

ist als Geschäftslocal zu vermieten.

Näheres daselbst beim Hausmann.

Im Hôtel de Bavière sind mehrere in dritter Etage des Hintergebäudes gelegene, sehr geräumige, zu größeren gewerblichen Etablissements passende Locale zu vermieten.

Adv. Jul. Tieg, Hainstr. 32.

Zu vermieten ist ein Logis für 65  $\mathfrak{M}$

Färberstraße Nr. 7 parterre.

Gerberstraße Nr. 13 ist das in 2. Etage gelegene Familienlogis um 112  $\mathfrak{M}$  jährlich vom 1. April 1867 ab zu vermieten.

Adv. Jul. Tieg, Hainstraße Nr. 32.

## Eine zweite Etage

ist sofort oder Weihnachten zu vermieten, Preis 190  $\mathfrak{M}$ . Näheres Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Zu vermieten und sofort beziehbar ist eine freundliche 1. Etage für 110  $\mathfrak{M}$  Körnerstraße 17, Zeiger Thor.

Im Hotel de Bavière sind sofort oder später zwei in der ersten und zweiten Etage des linken Seitengebäudes befindliche Familienlogis nebst Zubehör zu vermieten durch

Adv. Jul. Tieg, Hainstraße Nr. 32.

Für Neujahr oder Ostern 1867 habe ich Nürnb. Str. 17 einige fein tapezierte Etagen, welche mit Parquet, Gas und Wasserleitung, Watercloset, Erker mit Spiegelscheiben versehen sind und je aus 6 Zimmern, Salon, Vorzimmer, Küche und sonstigen Nebenpieten bestehen, zu vermieten. Auch hat jede Etage ihr Badezimmer. Näheres bei Robert Bauer, Nürnberger Straße 1.

Zu vermieten ist eine 1. Etage von 7-8 Stuben, Garten u. für 400  $\mathfrak{M}$  sofort oder später, ein hohes Parterre von 4 Stuben mit Vorgärtchen für 150  $\mathfrak{M}$  zu Ostern Zeiger Str. 47 vom Besitzer.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Familienlogis, bestehend aus 4 Wohn- und 2 Schlafstuben nebst Zubehör für den Preis von 180  $\mathfrak{M}$ . Näheres Rudolphstraße 6 b. Hausm.

## Neumarkt Nr. 12

ist ein in zweiter Etage befindliches Familienlogis um 130  $\mathfrak{M}$  jährlich vom 1. April 1867 ab zu vermieten.

Adv. Jul. Tieg, Hainstraße Nr. 32.

Zu vermieten: 1) sofort oder später d. schöne 2. Etage mit Garten Zeiger Str. 19c für 240  $\mathfrak{M}$ , 2) zu Ostern 67 die sehr große u. schöne 3. Etage Nr. 1 am Königspl., Ecke d. Obstm. mit prachtvoller Aussicht für 450  $\mathfrak{M}$  j. (wegen Besichtig. a. d. Hausm. Mühlg. 8 zu wenden). Näheres bei Adv. Wankel, Schloßz. 11.

Ein freundliches Logis ist zu vermieten, zu Neujahr zu beziehen im Hofe eine Treppe hoch Pleißengasse Nr. 6 bei Frau verw. Road.



**Emilienstraße Nr. 1**

ist für Ostern 1867 die 1. Etage ganz oder getheilt zu vermieten, Mietzins 500  $\mathfrak{f}$ . Näheres daselbst parterre rechts.

In der Salzmesse, Reichstraße Nr. 15 ist ein in 4. Etage gelegenes aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehendes, gut eingerichtetes Familienlogis vom 1. April 1867 ab zu vermieten.

Adv. Jul. Tieg, Hainstr. 32.

**Serberstraße Nr. 10**

ist die erste Etage sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist eine 1. Etage im Preise von 100  $\mathfrak{f}$  Alexanderstraße Nr. 21. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen sind: ein Logis für 64  $\mathfrak{f}$ , eins für 56  $\mathfrak{f}$  Sternwartenstraße 26, eins für 140  $\mathfrak{f}$  Weststraße 35 b. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu Weihnachten im Preise von 52  $\mathfrak{f}$  hohe Straße Nr. 11. Zu erfr. 1 Tr. rechts.

Eine nette 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör 120  $\mathfrak{f}$ , eine 3. desgl. von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 160  $\mathfrak{f}$  in der Wiesenstraße sind von Weihnachten an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßch. 2.**

Zu vermieten ist ein Familien-Logis, Promenaden-Ausicht, zu Weihnachten für 180  $\mathfrak{f}$  kleine Fleischergasse 21, 1. Et.

Sofort oder später beziehbar sind Familienlogis von 200 bis 500  $\mathfrak{f}$  (auf Wunsch mit Stallung) in guten Lagen der inneren Vorstadt. Näheres im Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein freundliches Logis mit schöner Aussicht und Wasserleitung ist zu vermieten **Plagwitzer Straße Nr. 2 b bei F. Kämpfe.**

Ein kleines Logis ist als Werkstelle oder Wohnung zu Weihnachten, auch etwas früher zu vermieten.

Näheres Weststraße Nr. 68 parterre bei der B-sigerin.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten ein Logis an Leute ohne Kinder **Serberstraße Nr. 36, 2 Treppen links** zu erfragen.

Zu vermieten und sofort oder zu Weihnachten zu beziehen ist Verhältnisse halber ein sehr freundliches Familienlogis **Marienstraße Nr. 9.**

Eine schöne Wohnung meubl. f. 1 od. 2 Herren **Grimm. Straße** billig zu vermieten **H. O. Müller, Cigarrengesch. Reichstr.**

Ein kleines Logis sofort zu beziehen, Stube, Kammer, Küche, 32  $\mathfrak{f}$  jährl. Zins, **Weststraße 67, 4 Tr.**

Eine elegante 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 325  $\mathfrak{f}$  innere Weststraße, eine desgl. von 6 Stuben u. Zubehör 300  $\mathfrak{f}$  sind von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Zu Weihn. beziehbar eine 2. Etage 120  $\mathfrak{f}$  am Bezirksger. — eine 2. Etage 125  $\mathfrak{f}$  Elsterstraße — ein hohes Parterre 150  $\mathfrak{f}$  nahe dem Theater — eine 3. Etage 180  $\mathfrak{f}$  an der Promenade hat zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist ein Logis von zwei Stuben, zwei Kammern etc., 3 Treppen für 64  $\mathfrak{f}$ , eins dgl. 4 Tr. für 60  $\mathfrak{f}$ , zu Weihnachten zu beziehen, **kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.**

Ein elegantes hohes und gelundes Parterre mit Garten 240  $\mathfrak{f}$  ist Ostern ab zu vermieten **Prizer Straße 18 Eckhaus**, nahe dem Bezirksgericht. Näheres daselbst.

Ein Logis 2. Etage von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 65  $\mathfrak{f}$  am Hofplatz, eine 3. Etage von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 80  $\mathfrak{f}$  am Schlosse, eine 4. Etage von 3 Stuben und Zubehör 100  $\mathfrak{f}$  am Schützenhaus, eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör 110  $\mathfrak{f}$  am Grimma'schen Steinweg, eine 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör 130  $\mathfrak{f}$ , eine desgl. 140  $\mathfrak{f}$  nahe am Markt sind von Weihnachten an zu vermieten durch das Localcomptoir v. **Wilh. Krobitzsch, Barfußg. 2.**

Zu vermieten und sofort oder Weihnachten zu beziehen ist in der Mittelstraße ein Familienlogis von 2 Stuben u. Zubehör 1 Tr hoch. Näheres Kreuzstraße Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten Ostern 1867 beziehbar eine geräumige dritte Etage mit Wasserleitung. **Näheres Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.**

Zu vermieten sind 2 Logis, das Parterre wegzuallhalber sogleich oder später, das andere eine 1. Etage mit 3 Stuben und Zubehör, hohe Straße Nr. 13.

**Querstraße Nr. 17 und 18**

sind für den 1. April 1867 zwei Parterrewohnungen zu je 220  $\mathfrak{f}$ , für den 1. Januar eine Wohnung 4 Treppen zu 22  $\mathfrak{f}$  und sofort eine Wohnung im Hofe 1 Treppe zu 95  $\mathfrak{f}$  zu vermieten. Näheres Querstraße Nr. 17, 1 Treppe.

**Die erste Etage**

**Wintergartenstraße Nr. 5, enthaltend Salon, fünf Zimmer nebst Kammern und allem Zubehör, ist von Ostern 1867 ab anderweit zu vermieten.**

Näheres parterre im Comptoir.

Zu vermieten sind 2 Familien-Logis, zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen hohe Straße 1 in der Restauration.

Für Ostern 1867 ist **Märnb. Str. Nr. 1** ein feines Logis mit Wasserl. und Waterclof. versehen, besteh. aus 4 Zimmern, Küche und sonst. Nebenpiècen in 3. Etage f. d. Preis von 190  $\mathfrak{f}$  incl. Entschädigung f. Wasserleit. u. Treppenbeleuchtung zu vermieten. Näheres bei **Rob. Bauer, Maurerstr., Märnb. Straße 1.**

Zwei freundliche Logis im Hintergebäude sind Neujahr oder Ostern zu vermieten **Neuschönfeld, Eisenbahnstraße 8.**

**Sohlis.** Zu vermieten und zu Weihnachten oder sogleich zu beziehen ist ein **Parterre-Logis** **Mäckersche Straße bei Große.**

Zwei Familienlogis sind zu vermieten und eins sogleich, eins Ostern 1867 zu beziehen **Neuschönfeld Nr. 6.**

**Garçonlogis.** Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, Aussicht n. d. Promenade, **Fleischerpl. 1 b, II.**

Zu vermieten ein geräumiges mit Doppelfenstern versehenes Zimmer nebst Saal- und Haukschlüssel **Königsstraße Nr. 6, 4. Etage (nicht Dach).**

Zu vermieten und wenn es gewünscht wird sogleich zu beziehen sind 2 fein meublirte, neu tapezierte, heizbare Zimmer in 1. Etage, Morgenseite, mit Doppelfenstern, freier Aussicht und allen möglichen Bequemlichkeiten versehen, an einen oder 2 Herren. Näheres **Floßplatz Nr. 23, 1. Etage.**

Zu vermieten ist ein kleines Logis mit separatem Eingang an 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Meubles. Näheres **Klostergasse Nr. 11 beim Hausmann.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Haukschlüssel für einen Herrn **Neukirchhof Nr. 7, 2. Etage.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und gleich zu beziehen, an eine Dame, **Schützenstraße Nr. 9.**

Zu vermieten ist ein sehr freundl. Zimmer nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren **Katharinenstraße 9, 3. Etage.**

Zu vermieten u. sogleich zu beziehen eine unmeubl. Stube vorn heraus, zu erfr. unter den Bühnen im Porzellang. b. **Hrn. Raft.**

Zu vermieten ist ein kleines meublirtes Stübchen **alter Amtshof Nr. 11.**

Zu vermieten sind in dem Hause der Frau **Kollmann Münzgasse Nr. 18** zwei heizbare unmeublirte Stuben. Näheres **Münchner Bierhalle.**

Zu vermieten ist ein freundliches helles Stübchen mit separatem Eingang **Schloßgasse Nr. 1, 4 Tr.**

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Garçon-Logis mit separatem Eingang **Reudnitz, Heinrichstraße 256 i 2 parterre.**

Zu vermieten eine f. meubl. Stube u. Kammer an Herren od. Damen, äußerer Verschluß, Haukschl., **Blumengasse 9, 3. Et.**

Zu vermieten ist ein kleines meublirtes Stübchen **Münzgasse Nr. 5, 3 Treppen links.**

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube mit separatem Eingang und Haukschlüssel **Läutchenweg 2, 3. Etage links.**

Zu vermieten sind 2 Stuben, 1 mit Cabinet, an solide Herren sogleich oder später **Neukirchhof 44, 3. Etage.**

Zu vermieten eine meublirte Stube **Dresdner Vorstadt, kurze Straße Nr. 3 parterre.**

Zu vermieten ist zum 15. ein kleines heizbares Stübchen mit Bett **Erdmannstraße Nr. 7, im Hofe 3. Etage.**

Zu vermieten ist sofort oder später ein geräumiges meubl. Zimmer an einen soliden Herrn **ll. Fleischergasse 28, 3. Etage.**

Zu vermieten u. sogl. zu beziehen ist 1 geräum. freundl. meubl. Zimmer an 1 oder 2 Herren, sep. Eing., **Markt 8 l. 2. Et.**

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube sofort oder später, auch können einige Herren einen billigen kräftigen Mittagstisch haben. Zu erfragen **lange Straße Nr. 17, 3 Treppen.**



**Zu vermieten** ist eine hübsche Stube mit oder ohne Kammer an einen oder zwei Herren Dessauer Hof 2. Et. vornh. r.

**Zu vermieten** ist ein freundliches meubliertes Stübchen Königsstraße Nr. 9, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meubl. Erker- u. Schlafstube mit Hausschl. an 1 oder 2 Studirendr große Fleischergasse 17, 2 Tr.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen eine meubl. Stube mit Haus- und Saalschlüssel Neumarkt Nr. 17, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer, Aussicht nach der Promenade, m. Hausschl., Plauenscher Pl. 2/3, 1. Et.

**Zu vermieten** ist sofort eine sehr angenehme Garçonwohnung, auch passend für 2 Herren, Ransstädter Steinweg 56 b, 2 r.

**Zu vermieten** ist eine schön ausmeublierte Stube mit Kammer und schöner Aussicht an 1 oder 2 Herren Lindenstr. 1, 4. Et. v. h.

**Zu vermieten** ist an 1 oder 2 Herren ein höchst elegant eingerichtetes Wohn- nebst Schlafzimmer Anfang Zeiger Str. 46, I.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube an einen Herrn oder Dame lange Straße Nr. 44, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn eine meublierte Stube in der Weststraße Nr. 69 parterre rechts an der kathol. Kirche.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine meubl. Stube vorn heraus Ritterstraße Nr. 35, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist an 1-2 Herren eine freundl. meublierte Stube mit Kammer als Schlafstelle Mühlgasse 8, 2 Tr. links.

**Zu vermieten** an Herren eine fein meublierte Stube Reichstraße Nr. 13, 1. Etage.

### Gewandgäßchen Nr. 1, 2. Etage

ist eine fein meublierte Stube nebst Schlafzimmer zu vermieten.

Eine freundliche Garçonwohnung sogleich oder 1. December zu vermieten Waldstraße Nr. 6, 3 Tr. rechts.

Eine gut meublierte Garçonwohnung nebst Saal- und Hausschlüssel ist Königsplatz Nr. 17 zu vermieten.

Nähe am Theater ist ein fein meubliertes Garçonlogis an zwei Herren oder Damen zu vermieten Ransstädter Steinweg 71, 2. Et.

Drei fein meublierte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten und sogleich zu beziehen Petersstraße Nr. 40, 3 Treppen nach der Straße.

Eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafzimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Inselfstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein fein meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet, auf Verlangen mit Instrument, ist zu vermieten Reichstraße Nr. 12, III.

Eine freundliche Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 277, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist sofort oder später zu vermieten Johannsgasse Nr. 39, 1 Treppe.

Ein freundliches Garçonlogis, bestehend in großer Wohn- und Schlafstube, ist zu vermieten Sophienstraße Nr. 23, 3 Treppen.

An einen Herrn oder gebildete Dame ist eine fein meublierte Stube zu vermieten Erdmannstr. 2, beim Hausm. zu erfragen.

Eine fein meubl. Stube an Herren vornheraus mit Hausschl. kann sofort bezogen werden gr. Windmühlenstr. 46, 2 Tr. links.

Eine unmeublierte Stube ist zu vermieten Zimmerstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ein Zimmer, 1 Tr. hoch, mit Aussicht auf den Augustusplatz, ist zu vermieten im Schwarzen Bret bei L. Stephan.

Eine meubl. Stube mit freundl. Aussicht ist billig zu vermieten Zeiger Straße Nr. 34, 2. Etage Hinterhaus.

Sofort zu beziehen ist ein recht freundl. Erkerzimmer (mit Doppelfenster) Katharinenstr. 27, II.

Eine meublierte Stube mit Kammer ist an Herren oder Damen zu vermieten Thomaskgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist an ein ordentliches Mädchen zu vermieten Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen hoch.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten an 1 Herrn mit Saal- und Hausschlüssel Neudnitz, Seitengasse 63, 2 Treppen.

Zwei schöne freundliche Zimmer mit Haus- u. Saalschlüssel sind sofort zu beziehen Eiserstraße Nr. 27 in der Restauration.

Ein sehr freundliches, gut meubliertes Garçonlogis ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Koffstraße Nr. 9 parterre links.

**Zu vermieten** ist eine Kammer mit separatem Eingang Thomaskirchhof Nr. 12, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für solide Herren hohe Straße Nr. 18 im Hofe 3 Tr. rechts, nahe dem bayerischen Bahnhof.

Eine freundliche Stube, sep. Eingang und Hausschlüssel, ist an 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Schulgasse 2, 1 Tr.

Ein freundliches Stübchen ist als Schlafstelle sofort billig zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 1, 4. Etage.

Ein Stübchen vorn heraus, separat und Hausschlüssel, ist als Schlafstelle zu vermieten Friedrichstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Eine Schlafstelle mit Haus- und Stubenschlüssel in Neudnitz, kurze Gasse 89 b, 1 Tr., auch ist eine Stube mit oder ohne Meubles zu haben.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Schlafstellen an männliche oder weibliche Personen Karolinenstraße Nr. 13, 2 Tr. links.

**Zwei freundliche Schlafstellen**, die eine mit, die andere ohne Bett, sind sogleich zu vermieten Neudnitz, Seitengasse Nr. 24, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle für einen Herrn, separater Eingang u. Hausschlüssel, Kuchengartengasse Nr. 128 in Neudnitz.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen, sep. Eingang (Reichels Garten) Wendelssohnstraße Nr. 1, 4 Tr. links bei E. Pfeiffer.

Offen ist für einen Herrn eine Schlafstelle vorn heraus Ritterplatz Nr. 16, 3 Treppen.

Offen sind zwei gute Schlafstellen Ritterstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 13 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Dofenstraße 4, Hintergebäude 2. Etage.

Offen sind in einer freundlichen Stube zwei Schlafstellen für Herren oder Mädchen Körnerstraße Nr. 18, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße Nr. 11 a, 4 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit Koff für Herren Petersstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Offen ist eine schöne freundliche heizbare Stube, als Schlafstelle für Herren zu vermieten, Aberisstraße 14 im Hofe 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle mit Ofen Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 i 2 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen in einem freundlichen heizbaren Stübchen Eisenbahnstraße Nr. 14, im Hofe parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen Königsplatz Nr. 18, 4 Treppen vorn heraus.

**Louis Werner.** Heute 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Stunde. **Française.** Unterrichtslocal Gotthischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.

NB. 8. November beginnt ein neuer Tanzkursus, dieses den geehrten Herren und Damen zur Nachricht. Anmeldungen erbitte ich mir in obigem Local zu jeder beliebigen Zeit.

**Hôtel de Saxe,** Eingang von der Klostersgasse.

**Singspiel-Halle (Salon variéte).**

1. Auftreten des Gesangscomikers **Hrn. Schnoider** aus Prag.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entree 3  $\mathcal{R}$ , reservierte Plätze 5  $\mathcal{R}$ . Letztere sind vorher im Hotel de Saxe zu haben.

**Programm.**

1) Walzer von Schulhoff, Herr Klahre.

2) Duett a. d. Op. „Der Freischütz“, Fr. Grahn, Fr. Troll.

3) Die Kammerjungfer und die verschiedenen Kisse, kom. Scene, Fr. Bräning.

4) Parodie auf das Lied „Gut Nacht Du mein herziges Kind“, Herr Schneider.

5) Tausend schön, Lied von Eterl, Fr. Troll.

6) Sächsische Gemüthlichkeit, kom. Scene, Herr Schneider.

7) Arie aus „Figaro's Hochzeit“ (2 Act), Fr. Grahn.

8) Frohschitz, Soloscherz in österreich Mundart, Fr. Bräning.

9) Marsch und Finale aus dem F moll-Concert von Weber, Herr Klahre.

10) Ein Radicaler, kom. Scene von Rugler, Herr Herrmann.

11) Matrosenlied von Stiegmann, Fr. Troll.

12) Die drei poetischen Schusterjungen, kom. Scene u. Terzett, Fr. Bräning, Herr Herrmann, Herr Schneider.



# Central-Halle.

Heute Mittwoch den 7. November c.

## Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des Königl. Preuss. Brandenb. Infanterie-Regiments Nr. 60 unter Leitung ihres Dirigenten **Thormann** (45 Mann).  
I. und II. Theil Streichmusik und III. Theil Militärmusik. Programm an der Cassé.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Mar.

NB. Außer an einigen reservirten Tischen wird im großen Saale auch echt bayerisch Bier verabreicht. **Julius Jaeger.**

### Restauration von C. Heisch, Gerberstraße Nr. 63. Heute Frei-Concert.

Auch empfehle ich eine Auswahl von Speisen, heute Karpfen polnisch, Bayerisch und Böhmisches ff. Um zahlreichen Besuch bittet  
der Obige.

### Restauration und Billard von C. Lange, große Fleischergasse Nr. 24. Heute Abend 1/28 Uhr humoristisch-musikalische Gesangsvorträge von E. Oberländer und Fräulein Alwine und Clara Oberländer. Entrée 1 1/2 M. ff. Bayerisch, feines Lagerbier empfiehlt D. D.

### 42. Restauration Neukirchhof Nr. 42.

Heute große Gesangsvorträge von der berühmten Sänger-Gesellschaft Schärbes aus Weimar und empfiehlt dabei ein feines Glas Bayerisch und Lagerbier. Bedienung durch 3 Thüringer Damen.



## Gosenthal.

Heute Mittwoch

### zum Kirmes-Haupttag

empfehlen wir eine reichhaltige Speisekarte, feine Weine, Bier und Gose.

Anfang 5 Uhr.

**Bartmann & Krahl.**

## Apollo-Saal.

Nächsten Sonntag und Montag

### Kirmess.

C. F. Müller.

## Mölkau.

Heute Mittwoch den 7. November

### Kirmess und Ballmusik,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von C. Sellmann. — Dabei empfiehlt Gänse- und Hasenbraten, Karpfen, ff. Kaffee und Kuchen, feine Biere und Weine, und bittet um gütigen Besuch ergebenst  
E Linke.

## Probsthaida.

Heute Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. November

### Kirmess und Ballmusik

wozu ergebenst einladet das Musikchor von C. Sellmann. — Dabei wird mit Hasen- und Gänsebraten, Karpfen, ff. Kaffee und Kuchen, Wein und Bier extrafein bestens aufwarten  
Eb. Voigt.

### Eröffnung.

Einem geehrten Publicum, ins Besondere der werthen Nachbarschaft zur Nachricht, daß die Eröffnung des neu eingerichteten

### Café Restaurant zur Tulpe,

Schützenstraße Nr. 15/16 in Herrn Kurfürsts Haus,  
Donnerstag den 8. d. Mon. stattfindet.

## W. Rabenstein.

Heute Abend

### Mockturtle-Suppe.

Heute Abend **Filet de Boeuf.**

**Bayerisch (Genninger) und Vereinslagerbier sehr schön.**

2 Marmorbahnen.

Italienischer Garten, Lessingstraße Nr. 12.

### Zum schwarzen Bret.

Heute Abend Gänse- und Hasenbraten mit Weintraut, außerdem empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas Bier. **L. Stephan.**

Heute Abend Karpfen polnisch und blau mit Salzkartoffeln oder Weintraut empfiehlt  
Bayerisch Bier ausgezeichnet, Lagerbier ff. Zugleich empfehle ich mein Billard.  
G. Thal, Burgstraße Nr. 8.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 311.]

7. November 1866.

## Kaiser von Oesterreich,

Nicolaistraße Nr. 41, Stadt London gegenüber.

### Heute Abend Roastbeef

und ausgezeichnetes bayerisches Bier aus Zirndorf bei Nürnberg.

F. Eichler.

### Heute Abend Roastbeef (englisch).

NB. Nürnberger von der Kurz'schen Brauerei, so wie Vereinsbier von hier ist bestens zu empfehlen.

M. Friedemann, Thomasgäßchen.

### Heute Abend Mockturtle-Suppe

bei

Ernst Schulze (Klapka), Postergasse Nr. 3.

**Cajeri's** Restauration in Lehmanns Garten empfiehlt heute Abend Mockturtle-Suppe, vorzüglichem Bayerisch und ausgezeichnetem Vereins-Lagerbier etc. nebst

NB. Meinen verehrten Gofengästen zur Nachricht, daß die Döllnitzer Gose ganz besonders zu empfehlen ist. D. D.

### Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut. — Bier ff.

### Heute Abend Mockturtle-Suppe,

Bayerisches und Lagerbier famos.

C. W. Seidel, Elsterstraße 27.

### Mittagstisch,

gut und kräftig,  
einladet

im Abonnement  $\frac{2}{2}$  Port. pr. Monat 5 Thaler, wozu ergebenst

**G. Lehmann, Petersstraße 4.**

### Guten kräftigen Mittagstisch,

empfehlen

vorzügliches Culmbacher, neue Sendung, und Lagerbier

H. Kühn, Stadt Cöln.

## Die Restauration im Universitätskeller, Ritterstrasse No. 43,

empfehlen

Leitmeriger Versandt-Bier . . . à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

do. Sommer-Lagerbier à 2 =

Bayerisch Sommer-Lagerbier . à 2 $\frac{1}{2}$  =

aus der Brauerei des Herrn Georg Pechorr in München.

Gleichzeitig erlaube ich mir zum heutigen Schlachtfest ergebenst einzuladen.

**C. F. Schatz.**

Münzgasse Nr. 3.

**Zur Germania!**

Münzgasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch. Um zahlreichen Besuch bittet

Arno Merseburger, Restaurateur.

Heute Schlachtfest bei **C. Haring**, Hainstraße Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler**, Kupfergäßchen Nr. 4.

Restauration von **J. G. Kühn**, Teubners Haus vis à vis der Post,

empfehlen heute Schlachtfest. Bayrisch und Lagerbier famos.

Schlachtfest zu heute. **Friedrich Geuthner**, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **F. W. Küster**, Antonstraße 4.

Heute Schlachtfest bei **Heinrich Berthold**, Poststraße Nr. 10.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Friedrich Saalman, Universitätsstr. 3.

## Bayerische Bierstube Stadt Dresden

empfehlen zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig so wie stets eine gewählte Speisearte nebst einem vorzüglichem Glas Bier.

Ergebenst

**Eduard Franke.**



## Restauration zum Apollo-Saal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. C. F. Müller.

Heute früh Speckfuchen, Abends Karpfen, Bier ausgezeichnet, wozu einladet W. Schreiber, g. Bahn.

## GOSENTHAL.

Heute Mittwoch zum Haupttage der Kirche  
starkbesetzte **Concert- und Ballmusik.**

Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

## Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: **Apfelfuchen** mit saurer Sahne, **Dresdner Stiefel** so wie die **Kaffeebuden.**

Eduard Hentschel.

**O. Krahl, Stadtkoch, Burgstraße 24.**

Bayerisch und Lagerbier ff.

Mittags: Suppe mit geb. Strudel,  
Huhn mit Reis und Klößen,  
geb. Kalbsbrust mit Schoten u. Nöhren,  
Karpfen polnisch mit Salzartoffeln,  
Gänse, Boeuf à la mode,  
Kartoffel-Pudding.

Mittagsstisch  
1/2 6 Uhr.

Abends:

Allerlei mit **Cotelettes** oder **Zunge.**

## Oxtail-Soup

empfehlen für heute Abend

Louis Kraft, Stadt Frankfurt.

Heute Abend

## Mockturtle-Suppe,

wozu ergebenst einladet

Ed. Mahler.

**Gothischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.**

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
Louis Werner, Geschäftsführer.

## Burgkeller.

Heute Abend Kartoffelpuffer.

**Mittagstisch à 3 Ngr. Schloßgasse 7.**

UNIVERSITÄTS-KELLER

## Heute Schlachtfest,

morgen Hehrücken und Karpfen poln.

C. F. SCHATZ.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein  
Carl Sauck, Poststraße Nr. 8.

**Trunkel's Restauration Eisenbahnstr. 24.**

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen. Bayerisch wie Lagerbier ausgezeichnet. Es ladet freundlichst ein  
d. D.

**Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.**

Obgleich wir in diesem Sommer bei den gesteigerten Anforderungen an die Mithätigkeit unserer Stadt Bedenken tragen mußten, unsere alljährliche und stets so gütig aufgenommene Bitte um Geld und Gaben für unsere Ausstellung zu wiederholen, durften wir doch den Zweck unseres Vereins nicht aus den Augen lassen, und den von uns beschäftigten Frauen die Arbeit nicht entziehen, die in einer Zeit allgemeiner Bedrängnis von doppeltem Werth für sie sein mußte. Diese Vorräthe von Sachen, die sich besonders zum Verschenken an Arme oder Kinder, welche Bewahranstalten besuchen, geeignet sind, werden wir in der nächsten Zeit am gewohnten Orte zum Verkauf stellen und das Nähere noch bekannt machen.

Wir werden den Verkauf diesmal auf zwei Tage beschränken. Was uns dazu von Gaben irgendwelcher Art noch freundlich zugebracht werden möchte, wird jede von uns dankbar entgegennehmen.

Clara Fechner, Dresdner Straße Nr. 36, Anna Sirjel, Königstraße Nr. 19, Clementine Lindner, Königstraße Nr. 5, Thelma Meinert, Lessingstraße Nr. 4, Theresie Osterloh, Universitätsstraße Nr. 15, Franziska Wollack, Köpplatz Nr. 5.

## Knaben-Vorbereitungs-Cursus des Riedel'schen Vereins.

Derselbe beginnt Mittwoch den 28. November d. J., und wollen stimmbegabte Knaben im Alter vom 10. Jahre ab sich in den Stunden 1—2 Uhr Mittags bei Unterzeichnetem melden.  
C. Riedel, Lindenstraße Nr. 6, I.

## Zöllner-Bund.

Donnerstag d. 8. Novbr. c. Abends 8 Uhr Probe im Odeon.

Mitzubringen: Die Bundesliederhefte und das Dresdner Sängereifestheft.  
D. V.



Zum drei Störchen.

## Restauration zu den „Drei Störchen“

Frankfurter Straße 36

Ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Bier ff.

Sonnabend großes Schlachtfest.

## Hietscholds Restauration

Peterssteinweg Nr. 50.

Heute Abend Schweinsknochen, Klöße, Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet  
G. Hietschold.

Speckfuchen heute Mittwoch von 1/2 9 Uhr an warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

## 5 Thaler Belohnung.

Ein Ballchen, gez. R. J. 3842, ist abhanden gekommen. Wer über dessen Verbleib Auskunft geben kann, erhält obige Belohnung. Zu melden beim Portier Thier, W.-L. Bahnhof.

## Verloren

wurden vom Brühl (Leinwandhalle) bis Lessingstraße Nr. 1 zwei Pelzmanschetten, eine schwarze Kindermanschette und eine Bisam: Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung wenn er sie abgibt Lessingstraße Nr. 1.

Verloren ein weißleinenes Taschentuch, A. M. 12. Gegen 10 Thaler Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 14.

Verloren wurde am Sonnabend den 3. Nov. eine Goldenuhr mit Goldrand und Stereoskop von Connewitz bis Sophienstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Connewitz, goldene Krone.

Verloren oder abhanden gekommen am Sonntag d. 4. Nov. ein goldner Siegelring, an der einen Seite schon etwas schwächer, im geschweiften Wappenschild mit glattem schwarzem Stein (Onyx) von zwei weißen Nadeln durchzogen. Gegen gute Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 11 parterre rechts.

Verloren wurde Freitag Abend zwischen 6—7 Uhr auf dem Neumarkt ein schwarzes Täschchen mit Perlenbesatz. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben im Posamentiergeschäft bei Mad. Ahnert, Hainstraße, Vetter's Hof.

Ein brauner Bisampelztragen ist von der Post bis Nürnberger Straße verloren gegangen, gegen Belohn. abzug. Nürnberg. Str. 1, IV.

Ein großer heller Filzschuh ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Ulrichsstraße Nr. 12, 1 Treppe bei Kühn.

Derjenige Mann im grauen Hute, welcher am Montag Abend das Paket Bilder aufhob, wird ersucht, selbiges sofort in der ersten Bürgerschule 2 Treppen bei Amalie Hänfel abzugeben, widrigenfalls ich denselben gerichtlich belangen lassen werde, da er erkannt worden ist.

## Verlaufen.

Verlaufen hat sich ein weißer Boxerhund mit braunen Flecken auf den Namen Northo hörend. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Restaurateur Adolph Schröter, Hospitalstr.



# Turnverein.

Die Mitglieder der Beuchel, Blobel, Faber, Herzog, Kirchhoff, Knorr, Pöller, Schleicher, Schlobach, Schneider, Schule, Ulbricht, Zieger'schen Niegen und deren Freunde werden hiermit zu einer geselligen Zusammenkunft Freitag Abend 8 Uhr im Keller des Herrn Restaurateur Gausehe eingeladen.

**Die Hauptprobe zum 4. Abonnement-Concert findet nicht wie gewöhnlich heute Mittwoch den 7., sondern am Donnerstag Morgens 9 Uhr statt.**  
**Die Concert-Direction.**

## Der Cyclus populärer Vorlesungen

über **Experimentalphysik** beginnt definitiv **Mittwoch den 7. November** Abends 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Programme** und **Billets** in der **Hinrichs'schen Buchhandlung**. **Eintrittskarten** zur **ersten** Vorlesung allein, à 10  $\%$ , Abends am Eingange des **physik. technolog. Hörsaales** d. Univers., Universitätsstr. 18, III. Etage. **Dr. A. Weiske.**

### Mitterstraße Nr. 34, I.

Nur hierdurch ersuche ich Diejenigen, welche mir vor einem Monate Leihhauscheine, Kleidungsstücke, Betten und sonstige Gegenstände verkauften, selbige

bis zum 15. d. M.

retour zu kaufen oder zu prolongiren, widrigenfalls ich selbige verkaufen würde.

### Anfrage.

Zahlt die Gohliser Gemeinde für die königl. preussische Einquartierung, welche am 15. Septbr. ausgerückt ist, auch Entschädigung?

### Antwort auf mehre Anfragen.

Der Inhalt der Vorträge des Unterzeichneten im Arbeiterbildungsvereine hier ist seit Jahren schon ausschließlich nur **gewerbliche Waarenkunde**. **C. Gütner.**

**Humor.** Heute Abendunterhaltung im Saale der Vereinsbrauerei. Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**  
**NB. Eingang vom Garten.**

## Männer-Gesang-Verein.

Heute 7 Uhr Versammlung im Hotel zur Stadt Dresden Vorübungen zum Quartal (den 14. November 1866).

**Der Vorstand.**

**G. A. V.** Heute **Übungsstunde im Weinsap.** Das Erscheinen Aller ist dringend notwendig. **Dresdner Fest-Gesellschaft** mitzubringen.

## Maurer-Fortbildungsverein.

Donnerstag den 7. d. M. Generalversammlung, goldene Säge. Tagesordnung: Jahresabschluss und Neuwahl.

Dank, herzlichsten innigsten Dank dem Herrn Dr. Thomas für seine aufopfernde uneigennütige Bemühung und umsichtige Behandlung meiner Frau. Nächst Gott verdanken wir Ihnen nach einer so schweren Erkrankung ihre wieder hergestellte Gesundheit. Gott mag Ihnen noch recht lange zum Wohle der leidenden Menschheit Gesundheit und Kraft verleihen.

Dies der sehnlichste Wunsch

der Familie **Albrecht, Fleischermeister.**

**Herzlichsten Dank!** Wir fühlen uns gedrungen, dem Herrn Dr. **Kurzwelly** für seine rastlosen Bemühungen bei der Krankheit unserer Mutter unsern innigsten Dank hiermit auszusprechen.  
**Die Familie Springer.**

Als Verlobte empfehlen sich  
**Christiane Werner.**  
**Eduard Rühlker.**

Möllau.

Holzhausen.

**Amalie Medau**  
**Theodor Heyde**  
Verlobte.

## Zum Begräbnistage

unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Groß- und Urgroßvaters  
**Salomon Henkel.**

Ersehnte Ruh' hast Du gefunden,  
So schlummre sanft, Du guter Geist!  
Von Sorgen und von Lebenswunden  
Ruhst nun Du aus, von Müß' und Schweiß.  
Der güt'ge Gott hat Dich erhört,  
Dem stets Dein Herz ergeben war,  
Ein sel'ges Ende Dir bescheeret,  
Im hoch gebrachten Lebensjahr.  
Du warst so gut mit Deinen Lieben,  
Erlanntest treue Pflege an.  
Der schöne Trost ist uns geblieben,  
Sie hat Dir wahrhaft wohlgethan.  
Erfreu' Dich nun nach langem Leben  
Des Auserstehns in Himmels Höh'n!  
Einst wird uns Gottes Güte geben  
Ein frohes, schönes Wiederseh'n!

Für den Blumenschmuck, der mir bei dem schmerzlichen Verluste meiner guten Frau zu Theil ward, sage ich nur Denen meinen verbindlichsten Dank.

Leipzig, den 6. November 1866.

**Oscar Ficinus** nebst Kind.

Verspätet.

Nach Gottes Rathschluß endete unsere gute Mutter **Friederike Emilie** verw. **Walther** geb. **Liebscher** nach vierwöchentlichem schweren Krankenlager ihre irdische Laufbahn und folgte ihrer vor zwei Monaten in die Ewigkeit vorangegangenen ältesten Tochter nach. Um stilles Beileid bittend, zeichnen sich die hinterlassenen Kinder

**Louise**  
**Minna** } **Walther.**  
**Felix**

Hochbetagt legte heute nach mühevollen Erdenwallen ein müder Pilger seinen Wanderstab an der Pforte zum besseren Jenseits nieder. Der hiesige Bürger und Zimmermeister

**Herr Johann Carl Bauer,** geboren zu Krostewitz, beschloß vergangene Nacht 2 Uhr im baldvollendeten 82. Lebensjahre seine irdische Laufbahn.

Dies allen lieben Verwandten sowie seinen zahlreichen Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht  
von den Familien **Bauer** und **Bohnert.**

Leipzig, den 6. November 1866.

Gestern Abend 3/4 9 Uhr entschlief nach sechswöchentlichen Leiden sanft und ruhig unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Grossvater, Herr **Anton Franz Eduard Hühnel,** in seinem 73. Lebensjahre.

Wer den theuren Entschlafenen gekannt, wird die Größe unseres Schmerzes ermessen. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen wir dieses hierdurch seinen lieben Verwandten und Freunden ergebenst an.

Leipzig, den 6. November 1866.

**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Heute Mittag starb nach langen Leiden unsere gute Gattin, Mutter, Großmutter und Tante,

**Frau Doris Peter-Reichmann,**

welchen schmerzlichen Verlust Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen  
**die trauernden Hinterlassenen.**

Leipzig, am 6. November 1866.



**Todes-Anzeige.**

Des Herrn Hand lastet schwer auf uns, heute Nachmittag 1 Uhr folgte unser Erstgeborener, unser guter **Curt**, in seinem 9. Lebensjahre seinem vorangegangenen Brüderchen an der furchtbaren Nervenbräune in die Ewigkeit nach. Wir bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, den 6. November 1866.

**Julius Adé und Frau.**

Gestern verschied mein ältester, treuer Gehülfe, Herr **Franz Hübnel**, welcher seit 56 Jahren in meinem Geschäft, schon unter Leitung meines Vorgängers mit größter Gewissenhaftigkeit thätig war. Seine wahre Anhänglichkeit an mich und mein Haus, so wie sein treues, biederes Wesen sichern ihm ein bleibendes Andenken bis über's Grab. Er ruhe sanft!

Leipzig, den 7. Novbr. 1866.

**C. F. Seyffert, prakt. Wundarzt.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Donnerstag: Gräupchen mit Rindfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weinoldt.

**Angemeldete Fremde.**

Achternberg, Part. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Alterthum, Correspondent a. Wien, gr. Baum.  
 Brecht, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Palmbaum.  
 Böhm, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Bonig, Maschinenbauer a. Weimar, blaues Roß.  
 v. Blumenthal, Oberst n. Kom. u. Dienersch., u.  
 v. Blacheky, Adjutant a. Zwickau, S. de Pol.  
 Bellingrath, Ingenieur a. Dresden, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Baumann, Lehrer a. Delitzsch, goldne Sonne.  
 Blum, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.  
 Beatus, Kfm. a. Gera, Wolfs Hotel garni.  
 Born, Militärbeamter a. Cassel, w. Schwan.  
 Beck, Kfm. a. Paris, Stadt Nürnberg.  
 Berckwiz, Kfm. a. Brüssel, Lebe's H. garni.  
 Behold, Zimmermeister nebst Frau a. Schildau,  
 Brüsseler Hof.  
 Brödel a. Görlitz,  
 Biller a. Berlin, und  
 Bankwitz a. Triefst, Kfste.,  
 Bauer, Mühlenbes. a. Remse, und  
 Bierhoff, Viehhdlr. a. Dresden, grüner Baum.  
 Cohn, Getreidehdlr. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Dessauer, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.  
 Diez, Handlungscommis a. Berlin, g. Elefant.  
 Dalichau a. Zwickau, und  
 Dietrich a. Cassel, Stadt London.  
 Dittmar, Kfm. a. Saalfeld, Stadt Frankfurt.  
 Eckstein, Fabr. a. Göttingen, Hotel de Russie.  
 Eisner, Fabr. a. Berlin, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Eke, Kfm. a. Coburg, Stadt Frankfurt.  
 Fleischhauer, Kfm. a. Wigenhausen, S. de Russie.  
 Frank, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
 Fischer, Kfm. a. Hannover, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 Fink, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 v. Görtschen, Baron a. Merkwitz, S. 3. Palmb.  
 Gerber, Lehrer a. Brandenburg, goldne Sonne.  
 v. Gerne, Part. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Geisendörfer, Buchhdlr. a. Würzburg, und  
 Gimpel, Kfm. a. Gernersheim, Stadt Frankfurt.  
 Göbel, Fabr. a. Waldenburg, grüner Baum.  
 Girsch a. Hanau, und  
 Hinge a. Brandenburg, Kfste., Stadt Hamburg.  
 Hütter, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.  
 Heine, Kfm. a. Berlin, Rosenkranz.  
 Herbst, Kunstgärtner a. Hannover, und  
 Hanisch, Agent a. Lützenwalde, goldne Sonne.  
 v. Haupt, Cand. jur. a. Bamberg, S. de Bav.  
 Honold, Tischlermstr. a. Gisleben, Wolfs H. g.  
 Hausmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Restauration  
 des Berliner Bahnhof.  
 Hanneh, Bauunternehmer a. Glauchau, Brüss. H.  
 Heinze, Kfm. a. Dschag, grüner Baum.  
 v. Jena, Hauptmann a. Hannover, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 v. Jagen, k. pr. Hauptmann a. Wittenberg,  
 Rosenkranz.  
 v. Kitzler, Rgtsbes. a. Posen, und  
 Krüger, Kfm. a. Stettin, grüner Baum.  
 Kahn, Kfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.  
 Klauke, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magdeb.  
 Bahnhof.  
 v. Karger, Major a. Zwickau, und  
 v. Kleist, Graf, Privat. a. Berlin, S. de Bav.  
 Kämmerer, Offizier a. Schwedt a/D. n. Diener,  
 goldner Elefant.  
 Kemnitzer, Fräulein a. Wuzen, und  
 Korn, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Nürnberg.  
 Leon, Sprachlehrer nebst Frau aus Hildesheim,  
 Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Lind a. Greiz, und  
 Lind a. Dresden, Kfste., Stadt London.  
 Lippert, Student a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Michael, Director a. Schönbrunn, und  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.  
 v. Mantuffel, Rgtsbes. a. Ricsky, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, goldner Elefant.  
 Morgeneier, Kfm. a. Gotha, Stadt London.  
 Matthes, Hüttenmstr. a. Chemnitz, w. Schwan.  
 v. Napolek, Major a. Zwickau, S. de Baviere.  
 Niegel, Hotelier a. Lengefeld, Brüsseler Hof.  
 Olfen, Kfm. a. Halle, Wolfs Hotel garni.  
 Platz, Seilerstr. a. Mannsfeld, Bamb. Hof.  
 Behold, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 Parlovic, Student a. Carlowitz, Brüsseler Hof.  
 Robrah, Kfm. a. Magdeburg, S. 3. Palmb.  
 Remges, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg.  
 Rehböck, Viehhdlr. a. Gehaus, goldnes Sieb.  
 Rosendort, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
 Randel, Kfm. a. Meerane, Stadt Gotha.  
 Sabathil, Kfm. a. Fürth, und  
 Schneider, Fabr. a. Weisensfeld, grüner Baum.  
 Schäffer, Kfm. a. Ulm, Stadt Frankfurt.  
 v. Schaumberg, Adjutant n. Frau a. Zwickau,  
 Schmidt, Student a. Darmstadt, und  
 Strumpf, Kfm. a. Wittenberg, S. 3. Palmb.  
 Schömann, Kfm. a. Coblenz, Stadt Hamburg.  
 Schacht, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.  
 v. Specht, Baron, Rgtsbes. a. Braunschweig,  
 Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Schulze, Baumstr. a. Schwedt a/D., Rosenkranz.  
 Schulz, Kfm. a. Greiz, goldne Sonne.  
 Schmidt, Dr., Finanzprocurator a. Dresden, und  
 Steinhäuser, Kfm. a. New-Dorf, S. de Bav.  
 Stahlshmidt a. London, und  
 Schott a. Heidingsfeld, Kfste., Hotel de Prusse.  
 Schwabacher, Kfm. a. Heidingsfeld, w. Schwan.  
 Schröter, Fräul. a. Dresden, goldner Elefant.  
 Schurpenhausen, Kfm. a. Altenburg, St. Nürnberg.  
 Starke, Kfm. a. Schönheide, Lebe's H. garni.  
 Sieweke, Cand. med. a. Herford, Brüsseler Hof.  
 Trautmann, Kfm. a. Brezna, weißer Schwan.  
 Theilheimer, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.  
 Wold, Kfm. n. Frau a. Borgfars, Wolfs  
 Hotel garni.  
 Wölfer, Oekonom a. Paderborn, Brüsseler Hof.  
 Wegermann a. Elberfeld, und  
 Wilhelm a. Glauchau, Kfste., Hotel de Russie.  
 Weßing, Kfm. a. Glauchau, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Witte, Kürschnermstr. a. Wittenberg, w. Schwan.  
 Wild, Kfm. a. Weidau, grüner Baum.  
 Zierfuß, Kfm. a. Sandershausen, S. de Russie.  
 Zier, Kfm. a. Raumburg, Stadt Frankfurt.  
 Zobel, Gutsbes. a. Halle, grüner Baum.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 6. Novbr. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 153<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Berl.-Anth. 219; Berlin-Potsd.-Magdeb. 212; Berlin-Stett. 127<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Bresl.-Schweidn.-Freib. 142<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Köln-Mind. 152; Cosel-Oberb. 54; Galiz. Carl-Ludwig 86<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Mainz-Ludwigshafen 132<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Westf.-Lit. A. 173; Destr.-Franz. Staatsb. 102<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Rhein. 120<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Südbahn (Vomb.) 108<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Thüringer 133; Warsch.-Wiener 58; Preuß. Anleihe 5% 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 98<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Staats-Schuld-Sch. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 84<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Destr. Nat.-Anl. 51<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; do. Credit-Loose 65<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Loose von 1860 62<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. von 1864 37<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Silber-Anleihe 58; do. Bank-Noten 78<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Russ. Prämien-Anleihe 88<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; do. Polnische Schatzobligat. 63<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Bank-Noten 78<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Amerik. 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Darmst. do. 81<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Dessauer do. 91; Discont-Comm.-Anth. 99; Genfer Cred.-Act. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Genfer Bank-Act. 103<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Gothaer Priv.-B.-Actien —; Leipz. Credit-Actien 78<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Rhein. do. 94; Preuß. Bank-Anth. 152<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Destr. Cr.-Act. 57<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. Bank-Actien 97<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Weimar. Bank-Actien 94; Ital. 5% Anl. 54. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg l. S. 151<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 2 M. 150<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; London 3 M. 6.21<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Paris 2 M. 80<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 M. 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a/M. 2 M. 56.24; Petersburg l. S. 86<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Bremen 8 Tage 110<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. — **Fonds fest.**

Wien, 6. Novbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 66.35; Metall. 5% 59.35; Staatsanl. v. 1860 79.80; Bank-Act. 714. — Act. der Creditanstalt 150.60; Silberagio 127.50; London 128.40; l. l. Münzducaten 6.11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. — Börsen-Notirungen vom 5. November. Metall. 5% 59. —; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% —; Bankactien 713. —; Nordbahn 161.50; mit Verloofung vom Jahre 1854 73.50; National-Anlehen 66.35; Actien der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. 197.60; do. der Credit-Anst. 151.10; London 128.75; Hamburg 95.75; Paris 51.15;

Galizier 221. —; Actien der Böhm. Westb. 157.50; do. der Lombard. Eisenbahn 209. —; Loose der Creditanstalt 125.75; Neueste Loose 79.90.

London, 5. November. Consols 89<sup>3</sup>/<sub>8</sub>.

London, 6. Novbr. Consols 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Paris, 5. November. 3% Rente 68.72. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 56.10. Credit-mob.-Actien 587.75. 3% Span. —. 1% Span. —. Silberanleihe —. Destr. St.-Eisenb.-Act. 388.75. Lomb. Eisenb.-Act. 422.50. — Neueste österr. Anl. 311. Amerik. 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; träge, angeboten.

Paris, 6. Novbr. 3% Rente 68.80. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 55.85. Cred.-mob.-Actien 581.25. 3% Span. —. 1% Span. —. Silberanleihe —. Destr. St.-Eisenb.-Act. 392.50. Lomb. Eisenbahn-Actien 423.75. — Neueste österr. Anl. 311. Amerik. 77<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. Anfangs-Cours 68.65, ziemlich fest.

New-York, 5. November. 160, 148, 110<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 125.

Liverpool, 2. Novbr. Wochenbericht über Baumwolle. Import 19000, Vorrath 665,000 Ballen. Schwimmend von Ostindien 100,000, von Amerika 201,000 B. Umsatz 55,000, an englische Spinner 36,000, an Exporteure 19,000, Minder-vorrath 37,000 B.

Liverpool, 6. Novbr. (Baumwollenmarkt.) Recht fest. Umsatz 10000 B. 15<sup>1</sup>/<sub>4</sub> à 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 10, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 17.

Berliner Productenbörse, 6. Novbr. Weizen pr. 2100 Pfd loco 65 — 88 nach Qualität bez., Dec.-Jan. 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 46 — 53 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 17<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, pr. d. Mt. 16<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Nov.-Decbr. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, April-Mai 16<sup>3</sup>/<sub>8</sub> fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 57<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. Mt. 56<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, Jan.-Februar 54<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Frühjahr 53, flau 8000. — Rüböl pr. 100 Pfd loco 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. Mt. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Jan.-Februar 12<sup>1</sup>/<sub>6</sub>, April-Mai 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, matt, 100.

Verantwortlicher Redacteur: **L. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaction-Local: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.